

Ostern: Verbunden im Licht

St. Vitus - St. Christophorus - St. Johannes der Täufer



Katholische Kirchengemeinden
St. Christophorus & St. Johannes der Täufer

Wien



Katholische Kirchengemeinde
St. Vitus

INHALT

WIR – ST. VITUS, ST. CHRISTOPHORUS UND ST. JOHANNES DER TÄUFER

Vorwort.....	3
Kollekte	
MISEREOR.....	4
HEILIGES LAND.....	4
RENOVABIS.....	5
Pastoraler Raum Emmerich-Rees.....	6
Kirchenmusik.....	7
Osterfeuer.....	8
Neue Verwaltungsreferentin für St. Vitus und St. Johannes der Täufer.....	9
Schützenfeste.....	9
Erstkommunion 2026.....	10-11
Kinderseiten.....	12-13
Firmung.....	14
Fronleichnam.....	14-15
Messdienergemeinschaft.....	15-17
Angebote Haus der Familie.....	18-19
Veni!.....	19
Sternsingeraktion 2026.....	20

ST. VITUS

Gottesdienste.....	21
Friedenslicht.....	21
Verabschiedungen.....	22
Eisernes Priesterjubiläum von Pfarrer em. Günter Leuken.....	22
Trauercafé.....	23
Fahrradkreuzweg.....	24
Familienzentrum St. Martinus.....	24
Gartencafé.....	25
Brunnenfest.....	25
Familiengottesdienste.....	26
Kolpingfamilie.....	26
Kolpingjugend.....	27
Bleiglasfenster.....	27

St. Georg Schützenbruderschaft.....	28
Kevelaer-Wallfahrt.....	28-29
Katholische Öffentliche Bücherei Elten.....	29
Kirchenvorstand/Pfarreirat.....	29

ST. CHRISTOPHORUS/ ST. JOHANNES DER TÄUFER

Neues aus der BAKE.....	30
-------------------------	----

ST. CHRISTOPHORUS

Gottesdienste.....	31
Polnische Gemeinde.....	32
Gebetsgang nach Netterden.....	33
48-Stunden-Gebet.....	33
Stadtprozession.....	34
Frauentreff.....	34
Kindertagesstätten St. Aldegundis und St. Josef....	35-36
Pfarrfest.....	37
Trödelmarkt.....	37
Fußwallfahrt nach Kevelaer.....	38
Kirchenvorstand/Pfarreirat.....	38

ST. JOHANNES DER TÄUFER

Gottesdienste.....	39
Familiengottesdienste.....	39
Kindertagesstätte Praest.....	40
Kevelaer-Wallfahrt.....	41
Pfarrcaritas Praes.....	41
Neueröffnung Pfarrbücherei Praest.....	42
Kirchenvorstand.....	42
Impressum.....	42
Kontaktdaten Seelsorger/Pfarrbüros.....	43

Vorwort

Ostergruß

Seit Anfang Februar verstärke ich das Seelsorge-Team der Kirchengemeinden St. Christophorus und St. Johannes der Täufer in Emmerich und damit auch des Pastoralen Raumes Emmerich – Hochelten – Rees. Damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben, möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen und Ihnen und Ihren Familien einen herzlichen Ostergruß zukommen lassen.

Mein Name ist Pradeep Thankappan, Jahrgang 1982. Ich komme aus dem südindischen Bundesstaat Kerala und bin ein Diözesanpriester, der zum Bistum Neyyattinkara gehört. In einem christlichen Elternhaus bin ich aufgewachsen und habe dadurch viele gute Erfahrungen mit Gott und der Kirche machen können. Im September 2011 wurde ich in meiner Heimatgemeinde zum Priester geweiht. 2017 habe ich in der Akademie Alfonsiana in Rom in Moraltheologie zum Thema „Gewissen“ promoviert. 2018 bin ich dann erstmals nach Deutschland gekommen.



Ab September 2018 konnte ich als Kaplan in der Kirchengemeinde St. Otger in Stadtlohn mein Gemeindepraktikum machen. Nach der Absolvierung des Praktikums habe ich dann dort gearbeitet. Nun bin ich jetzt als neuer Seelsorger zu Ihnen nach Emmerich gekommen. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit und die Begegnungen mit Ihnen.

Genau in dieser Zeit feiern wir Ostern. Das Osterfest ist für uns das Herzstück unseres Glaubens. Zu Beginn der Feier der Osternacht wird in unseren Kirchen die Osterkerze in die dunkle Kirche hineingetragen und gesegnet: ein Licht zu Ostern! Auch diesen Pfarrbrief haben wir unter das Motto gestellt „Ostern: verbunden im Licht.“

Licht ist kostbar und lebenswichtig. Es strahlt, leuchtet, erhellt, wärmt, schafft Leben und vertreibt die Angst. Es macht unser Leben leichter. Aber sehen wir dieses Licht noch? Wer das Licht des Ostermorgens sieht und nicht nur die Nägel der Osterkerze, die an die Wunden Jesu erinnern oder die großen Steine am Grab Jesu, der sieht in diesem Oster-Licht hinter allem Geschehen die Hand Gottes, die Hand, die sich auch uns entgegenstreckt.

Ja, wahrlich ein solches Licht halten wir zu Ostern in unseren Händen. Es leuchtet zu Hause in unseren Häusern und Wohnungen, weil ER uns durch seine Auferstehung zum Licht geworden ist. Durch Ostern kann dieses Licht nicht mehr erlöschen, das durch alle Finsternis dringt und alle Wunden verklärt. Christus ist auferstanden!

So wünsche ich uns allen – auch im Namen des Seelsorge-Teams und der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Pfarrgemeinden, dass wir das österliche Licht sehen und den Mut haben, als „Kinder des Lichtes“ zu leben. In diesem Sinne Ihnen allen ein gesegnetes frohes Osterfest!

Dr. Pradeep Thankappan, Pfarrer

Kollekte

MISEREOR



„Hier fängt Zukunft an“

lautet das Leitwort der Fastenaktion 2026 von Misereor. Das katholische Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit lädt unter diesem Motto dazu ein, sich gemeinsam mit Menschen in Misereor-Projekten in Kamerun für neue Zukunftsperspektiven

und die berufliche Bildung der jungen Generation zu engagieren.

Bei der Fastenaktion 2026 steht die Arbeit der Misereor-Partnerorganisation CO-DAS-Caritas Douala im Mittelpunkt. In Kamerun, einem Land, das von Konflikten, Armut und strukturellen Ungleichheiten geprägt ist, unterstützt CODAS junge Erwachsene, durch eine gute Ausbildung ihren Weg in ein unabhängiges Leben zu gehen. Die Organisation hilft, indem sie Teile der Ausbildungskosten übernimmt, zukunftssträchtige Berufsfelder für die Ausbildung junger Menschen erschließt und Berufseinsteiger*innen auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt begleitet. Die persönlichen Geschichten der Teilnehmenden bestätigen: Berufsbildung verändert Leben. Sie schafft Sicherheit, stärkt Resilienz und fördert gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Misereor möchte mit der Fastenaktion 2026 nicht nur auf globale Zusammenhänge aufmerksam machen, sondern auch Menschen in Deutschland inspirieren, sich zu engagieren – durch Spenden, durch persönliches Engagement und durch solidarisches Handeln.

Die MISEREOR-Kollekte fand bereits am 21./22. März 2026 statt. Gerne können Sie Ihre Spende noch auf die unten stehenden Konten einzahlen.

FÜR DAS HEILIGE LAND

„HOFFNUNG SÄEN“

Die andauernde Gewalt im Nahen Osten fordert nicht nur zahllose Menschenleben; sie reißt auch die ohnehin tiefen gesellschaftlichen Gräben immer weiter auf. Die politische Realität scheint die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung erstickt zu haben. Doch inmitten von Resignation und Polarisierung gibt es Juden, Christen und Muslime, die unbeirrt an der Vision eines friedlichen Miteinanders festhalten.

„Hoffnung säen“ – so lautet das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte, die wie in jedem Jahr für die Christen im Heiligen Land bestimmt ist. Mit dem Ertrag der Sammlung werden Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land unterstützt. Ihre Spende trägt dazu bei, dass die Hoffnung auf Frieden, Versöhnung und eine bessere Zukunft aufrechterhalten wird.

Bitte schließen Sie sich auch in diesem Jahr wieder der weltweiten Solidarität am Palmsonntag an! Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.



Spendenkonto Deutscher Verein vom Heiligen Lande

PAX-Bank Köln

IBAN: DE81 3706 0193 0021 9900 19

BIC: GEODED1PAX

RENOVABIS

„zusammen_wachsen.

Damit Europa menschlich bleibt“

Mit dem Leitwort „zusammen_wachsen. damit Europa menschlich bleibt“ greift Renovabis in der Pfingstaktion 2026 die wachsende Polarisierung und Zerrissenheit in Europa auf – in den Partnerländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ebenso wie in Deutschland und anderen westeuropäischen Staaten.

Die Ursachen für diese Entwicklung sind vielfältig: soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten, unsichere Arbeitsverhältnisse, steigende Lebenshaltungskosten und ungleiche Bildungschancen. Diese Herausforderungen schüren Ängste und treiben politische Polarisierungen voran. Populistische und nationalistische Bewegungen gewinnen an Einfluss, das Vertrauen in demokratische Institutionen schwindet. Migration und Globalisierung stellen die Integrationsfähigkeit der Gesellschaften zusätzlich auf die Probe. Viele Menschen fühlen sich überfordert.

Gerade hier sind Kirche und Caritas gefragt. „zusammen_wachsen“ beschreibt das christliche Verständnis von gelingendem Miteinander: Menschen wahrnehmen, verbinden und begleiten – über soziale, kulturelle und politische Grenzen hinweg. In den Partnerländern von Renovabis setzen sich kirchliche Akteure für Dialog, Teilhabe und Versöhnung ein: in der Ukraine, die unter dem russischen Angriffskrieg und seinen Folgen leidet, oder in Serbien, wo gerade junge Menschen ihre Zukunft in einem zunehmend autoritären Staat bedroht sehen. Auch bei uns sind Kirchengemeinden und sozialkaritative Dienste gefordert, Räume zu schaffen, in denen Menschen einander begegnen, gehört werden und Hoffnung schöpfen können.

Die Renovabis-Pfingstaktion ermutigt dazu, den Einsatz für Zusammenhalt als wichtigen Teil pastoraler Verantwortung zu verstehen. Das Leitwort „zusammen_wachsen“ ist bewusst doppeldeutig: Es steht für Solidarität und Gemeinschaft – und für einen langfristigen Prozess, an dem möglichst

viele mitwirken. Beides gehört zusammen und macht das Motto anschlussfähig für Verkündigung und Bildungsarbeit – auch über kirchliche Räume hinaus. Der Zusatz „damit Europa menschlich bleibt“ zeichnet ein positives Bild: Zukunft entsteht dort, wo Mitmenschlichkeit, Gerechtigkeit und Solidarität nicht nur Worte sind, sondern im konkreten Handeln sichtbar werden.

Die Partner von Renovabis arbeiten genau daran: Sie unterstützen benachteiligte Gruppen, fördern den Dialog der Generationen, initiieren Bildungsprojekte für Minderheiten und engagieren sich für Frieden und soziale Gerechtigkeit. Die Pfingstaktion 2026 lädt ein, diese Erfahrungen in Liturgie, Gemeindearbeit und Öffentlichkeitsarbeit aufzugreifen – und durch Spenden solidarisch mitzutragen.



Spendenkonto St. Christophorus

Sparkasse Rhein-Maas

IBAN: DE86 3245 0000 0000 2600 26

BIC: WELADEDIKLE

Spendenkonto St. Johannes

Volksbank Emmerich-Rees eG

IBAN: DE30 3586 0245 4000 3540 10

BIC: GENODEDIEMR

Spendenkonto St. Vitus

Volksbank Emmerich-Rees eG

IBAN: DE24 3586 0245 3800 7120 16

BIC: GENODEDIEMR

Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung zugesandt.

Pastoraler Raum Emmerich-Rees

Die Anfänge im November 2024 bis zur Wahl des Leitungsteams im Februar 2026 im Überblick

Im November 2024 trifft sich das Koordinierungsteam zur 1. Sitzung.

Wir lernen uns kennen. Aus einzelnen Personen wurde nach und nach ein richtiges Team. Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um. Wir sprechen regelmäßig darüber, wie es in den Pfarreien aussieht und was dort gerade wichtig ist. Das Koordinierungsteam hat mehrere Aufgaben:

Wir geben Informationen weiter und achten darauf, dass alle gut informiert sind. Wir starten neue Kooperationen und kümmern uns um gute Verbindungen zwischen den Pfarreien. Außerdem schaffen wir klare Absprachen. Wir überlegen, welche Themen für die pastorale Arbeit wichtig sind. Auch bereiten wir die Gründung eines Leitungsteams für den Pastoralen Raum vor. Bestehende Kooperationen und Netzwerke haben wir dafür sichtbar gemacht.

Die personelle Situation in den Pfarreien ist für uns ein ständiges Thema. Es gab und gibt Veränderungen beim hauptamtlichen Seelsorgepersonal, zum Beispiel in Rees und Elten/Hüthum. Wir arbeiten dabei eng mit den verantwortlichen Personen im Bistum zusammen. In den betroffenen Pfarreien gab es regelmäßige Gesprächsrunden, damit alle gut informiert sind und gemeinsam Lösungen gefunden werden konnten.

Im Laufe der Zeit haben wir einiges erreicht:
Wir haben Möglichkeiten für neue Kooperationen gesamt-

und erste Arbeitsgruppen angestoßen. Auch das Thema Kommunikation war uns wichtig. Wir haben das Leitungsmodell für die Pfarreien erklärt und das Statut für den Pastoralen Raum vorgestellt. Außerdem haben wir eine Übersicht über alle Gruppen und Ausschüsse im Pastoralen Raum erstellt.

Ein erstes Ziel für das Leitungsteam wird es sein, eine Verwaltungsleitung für Emmerich-Rees mit ins Team zu bekommen. Dafür gab es bereits ein Treffen mit Informationen und Vorarbeiten in den Kirchenvorständen. Die Gremien der Pfarreien benennen Personen, die im sogenannten Rat des Pastoralen Raumes das Leitungsteam unterstützen sollen und deren Arbeit kontrollieren.

Am 26.02.2026 wurde das neue Leitungsteam gewählt. Von den hauptamtlichen Seelsorgenden werden Pfarrer Bernd de Baey und Pastoralreferentin Christine Pohl im Leitungsteam dabei sein. Zwei Ehrenamtliche wurden vom Rat des Pastoralen Raumes gewählt. Hildegard Telaak aus Haldern und Ursula Otten aus Praest werden dieses Amt übernehmen.

Wir wünschen allen Beteiligten einen guten Start und danken Ute Gertz als Koordinatorin für all Ihre Zeit und Mühen!

Christine Pohl
Pastoralreferentin

Kirchenmusik

Kirchenmusik St. Christophorus

Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

ChorGemeinschaft St. Christophorus:
A. Scandello: Johannes-Passion

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr, Liebfrauenkirche

ChorLiebfrauen

Ostermontag, 6. April, 12.00 Uhr, Martinikirche

ChorGemeinschaft, Solisten und Orchester:
Franz Schubert: Messe in G-Dur

Festkonzert anl. des 30-jährigen Dienstjubiläums von Stefan Burs

Sonntag, 11. Oktober, 17.00 Uhr, Aldegundiskirche

Johann S. Bach:

Kantate „Lobe den Herren“

Georg Fr. Händel:

Ode for St. Cecilia's Day und „
Halleluja“ aus dem „Messias“

Katharina Leyhe, Sopran

Maximilian Fieth, Tenor

Camerata Louis Spöhr

Chorgemeinschaft St. Christophorus

Leitung: Stefan Burs

Eintritt: EUR 20,--/erm. EUR 10,--

„Eine kleine Marktmusik“

Samstags, 11.30 Uhr: 11. April

ab Juni am jeweils 1. Samstag im Monat

30 Minuten Orgelmusik in der Martinikirche



Osterfeuer

St. Johannes der Täufer

Im Pfarrbezirk Praest lädt die Jugendabteilung des RSV Praest bereits am Karsamstag, **04.04.2026** zum Osterfeuer ein. Entzündet wird das Osterfeuer auf dem RSV-Parkplatz hinter der Michael-Grundschule um **18.00 Uhr** mit der Flamme der Osterkerze aus der Praester Kirche. Herzliche Einladung.

Im Pfarrbezirk Vrasselt lädt der Spielmannszug Vrasselt am Ostersonntag, **05.04.2026** um **18.00 Uhr** zum Osterfeuer auf der Hauptstraße – Hofe Hof Stegemann – herzlich ein.

Im Pfarrbezirk Dornick wird das Osterfeuer der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Dornick ebenfalls am Ostersonntag, **05.04.2026** um **20.00 Uhr** am Johanneszentrum entzündet. Herzliche Einladung.

St. Vitus

Das Osterfeuer der Gemeinde St. Vitus findet am Ostersonntag, **05.04.2026** ab **19.00 Uhr** am Schützenplatz, Eltener Straße 510 statt. Organisiert wird das Osterfeuer durch die St. Georg-Schützenbruderschaft Hüthum-Borghes e. V. Schaut doch mal vorbei!

Am Ostersonntag läuten um **19.00 Uhr** alle Glocken in Stadt und Land feierlich zum Osterfest.



Neue Verwaltungsreferentin

Neue Verwaltungsreferentin für St. Vitus und St. Johannes der Täufer

Mein Name ist Britta Stevens und ich werde ab dem 01.04.2026 die Stelle der Verwaltungsreferentin in St. Vitus und St. Johannes der Täufer übernehmen.

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und lebe mit meinem Mann und unseren 4 Töchtern in Emmerich-Speelberg.

Nachdem ich über 20 Jahre bei einer ortsansässigen Bank gearbeitet habe, war ich in den letzten 3 Jahren als Verwaltungsreferentin im Gocherland tätig.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und eine gute und respektvolle Zusammenarbeit in der Gemeinde.



Schützenfeste

St.-Georg-Schützenbruderschaft, Emmerich-Hüthum-Borghees

Mittwoch, 13.05. bis Samstag, 16.05.2026

Schützenmesse Donnerstag, 14.05.2026 um 10.00 Uhr in der St.-Georg-Kirche, Hüthum

Kinderschützenfest am Sonntag, 28.06.2026

St.-Johannes-Schützenbruderschaft, Dornick:

von Freitag, 05.06. bis Sonntag, 07.06.2026

Schützenmesse Sonntag, 07.06.2026 auf der Festwiese um 10.00 Uhr

Nachfeier Samstag, 29.08.26

Schützenmesse zur Nachfeier Samstag, 29.08.2026 um 18.30 Uhr

St. Johannes-Schützenbruderschaft, Praest:

von Samstag, 27.06.2026 bis Montag, 29.06.2026

Kinderschützenfest: Sonntag, 07.06.2026

Schützenmesse Samstag, 27.06.2026 um 17.30 Uhr

Herbstfest: Freitag, 09.10.26

St. Martinus-Schützenbruderschaft, Emmerich-Elten Bürgerschützenverein Elten-Grondstein 1928 e.V.

Samstag, 25.07. – Montag 27.07.2026

Schützenmesse Samstag, 25.07.2026 um 17.30 Uhr in der St. Martinus-Kirche Elten

Königsball Samstag, 01.08.2026

St.-Sebastianer-Schützenbruderschaft, Emmerich

von Donnerstag, 06.08.2026 bis Sonntag, 09.08.2026

Ökumenischer Gottesdienst zum 175jährigen Jubiläum

Freitag, 07.08.2026 um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Königsball 15.08.2026

St.-Antonius-Schützenbruderschaft, Vrssett:

von Freitag, 18.09.2026 bis Sonntag, 20.09.2026

Wort-Gottes-Feier Freitag Abend, 18.09.2026 auf dem Kirchenvorplatz

Krönungsball Samstag, 26.09.2026

Erstkommunion 2026

Ihr seid meine Freunde

Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ sind in diesem Jahr die Kommunionkinder unserer Gemeinden auf dem Weg zur Erstkommunion. In St. Vitus, St. Johannes der Täufer und St. Christophorus erleben die Kinder eine vielfältige und lebendige Vorbereitung.

In St. Vitus und St. Christophorus findet die Vorbereitung in Form von monatlichen Workshops statt. Hier kommen die Kinder regelmäßig zusammen, um sich mit verschiedenen Themen rund um Glaube, Gemeinschaft und Religion zu beschäftigen. Die Workshopform bietet viel Raum für kreative Methoden, gemeinsames Erleben und einen lebendigen Austausch.

In St. Johannes der Täufer hingegen erfolgt die Vorbereitung klassisch in Gruppenstunden. In kleineren Gruppen treffen sich die Kinder regelmäßig, um Schritt für Schritt die Inhalte des Glaubens kennenzulernen und zu vertiefen. Dabei entsteht eine vertraute Gemeinschaft, in der auch persönliche Fragen ihren Platz haben.

Unabhängig von der jeweiligen Form gilt: Die Kinder lernen viel über ihren Glauben. Sie entdecken, was es bedeutet, zu Jesus zu gehören, Gemeinschaft zu erleben und ihren eigenen Platz in der Kirche zu finden. Dabei wird deutlich, dass Glaube nicht nur Wissen ist, sondern vor allem Erfahrung und Beziehung.

Ein herzlicher Dank gilt allen Katechetinnen und Katecheten sowie allen Helferinnen und Helfern, die die Kinder auf diesem wichtigen Weg begleiten. Mit viel Engagement und Herz gestalten sie eine lebendige und kindgerechte Vorbereitung.

Begleiten wir unsere Kommunionkinder weiterhin im Gebet und freuen wir uns gemeinsam auf das Fest der Erstkommunion.

Die Kinder gehen an folgenden Tagen zur Erstkommunion:

10. Mai 10.30 Uhr St. Johannes Praest

Lennart Arnds

Leni Borkes

Tim Boßmann

Alexander Adam Gasior

Lotta Geßmann

Mila Koltmann

Serena Koopmans

Eric Kremer

Nina Łazuk

Marijella Meijer

Paul Meschwitz

Magnus Nakath

Bennet Opgen-Rhein

Ida Roebrock

Pauline Vißer

Anton Wittenhorst

14. Mai 10.30 Uhr St. Aldegundis Emmerich

Leo Bluhm

Leon-Maurice Böckel

Nicolas Derksen

Luna Gertzen

Finn Heister

Amelie Hölke

Theo Holzum

Milan Hovenier

Robin in der Schmitten

Jonas Knist

Maximilian Lamik

Johanna Landers

Alexander Lehmann

Katharina Olfen

Mirja Schwarz

Ben Stevens

Matti Tück

Emilia Vehreschild

Amely Wohlwarth

17. Mai 9.00 Uhr St. Aldegundis Emmerich

Lila Bach
Maya Bousardt
Jakub Brukert
Mia-Lou Heuvelmann
Noreia Huying
Mia Kolaszewska
Liliana Kolesar
Emma Lück
Kamil Majewski
Mia-Victoria Moszek

Jakub Nowak
Oskar Oledzki
Maria Pampuch
Kacper Plaszczyk
Miru Schiller
Thea Stevens
Frieda Thiele
Lia Vedder
Lucia-Roxana Wierzchowski
Milena Zarnowska

17. Mai 11.00 Uhr St. Aldegundis Emmerich

Marcelina Bocian
Brendon Borondy
Paulina Bröcking
Dawid Ciesielski
Olivier Drzazga
Tobias Frei
Merit Gleinert
Liv Gleinert
Oliwier Holub
Viktoria Knisova
Sophie Kocemba

Lena Kostrzewa
Roksana Kowalska
Pawel Leszczyszyn
Jakob Schmitz
Henrik Schmitz
Jakub Sobiecki
Antonina Szpilka
Clemens Timmer
Jonas van Holt
Michal Worosz
Nikodem Zareba

24. Mai 9.00 Uhr Martinus Elten

Ylvi Berg
Étienne Bosch
Ellie De Rooij
Oliwier Dębicki
Amy Derksen
Jella Gerritschen
Emma Gerritsen
Gunnar Gerritzen
Jule Hetterscheidt
Antonia Kulak
Pepe Landers

Milla Multhaupt
Lotta Multhaupt
Milian Münch
Nino Münch
Milena Pöstgens
Jakob Straver
Elias Verhey
Josephine Verheyen
Merle Wernicke
Mailo Winkelmann

24. Mai 11.00 Uhr St. Georg Hüthum

Marie Allmacher
Nellie Alo
Leni Beckschäfer
Emil Gipkens
Clara Holtkamp
Paul Kerst
Ella Kersten
Marie Latta
Josephine Lensing-Hebben
Nadia Lenz

Liam Lueb
Mila Michel
Benjamin Rudy
Kate Scharsich
Anna Stowermann
Johanna Tapaß
Katja Tuxhorn
Daria Verholen
Jonas Wein



©Olina - stock.adobe.com

Kinderseiten

Das „Vater unser“ für Kinder erklärt:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

„Du sollst hier das Sagen haben, auf der Erde genauso,
wie es da oben im Himmel ja schon immer der Fall war.

Dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Hey Papa aus dem Himmel! Es geht darum, dass du
und dein Name in dieser Welt ganz groß rauskommen!

Unser tägliches Brot gib uns heute,

Hey, versorg uns doch bitte mit allem,
was wir heute so zum Leben brauchen!

und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern.

Und verzeih uns die Sachen, wo wir mal wieder Mist
gebaut haben.
Wir verzeihen auch denen, die bei uns was verbockt
haben.

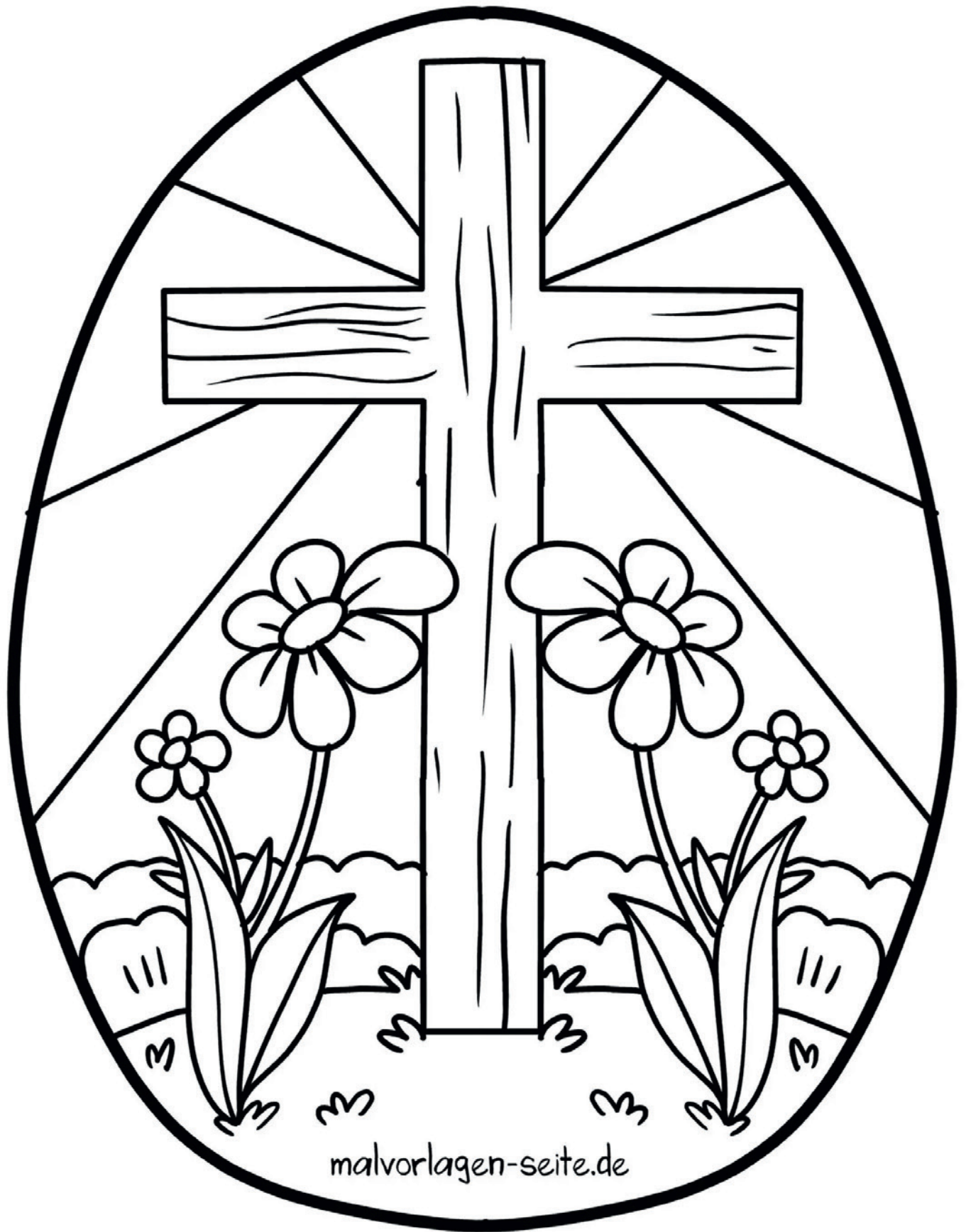
Und führe uns nicht in Versuchung,

Pass auf, damit wir nicht irgendwelchen schlechten
Gedanken nachgeben und dir untreu werden.
Führe uns nicht in Situationen, wo wir
Fehler machen könnten.

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Rette uns, wenn uns das Böse angreift! So passt es.
(Amen)!

Die Volxbibel, © 2014/2023 Volxbibel-Verlag in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Holzgerlingen 12 DAS GEHT UNS ALLE AN



Firmung

Firmvorbereitung 2026

In diesen Wochen machen sich wieder über 50 Jugendliche unserer Gemeinden auf den Weg zur Firmung. Die Firmvorbereitung ist für sie eine besondere Zeit: eine Gelegenheit, den eigenen Glauben neu zu entdecken, Fragen zu stellen und Gemeinschaft zu erleben. Sie lädt dazu ein, bewusst darüber nachzudenken, was es bedeutet, als Christin oder Christ in unserer Welt zu leben. In den Gruppentreffen setzen sich die Jugendlichen mit Themen auseinander, die sie bewegen: Freundschaft, Verantwortung, Gerechtigkeit, Hoffnung – und natürlich mit der Frage, wo Gott in ihrem Leben vorkommt. Dabei geht es nicht um fertige Antworten, sondern um ehrliche Gespräche, neue Perspektiven und die Erfahrung, dass Glaube etwas Lebendiges ist. Den eigenen Glauben zu entdecken und zu vertiefen geschieht in der Begegnung mit Gott und anderen. In den Gruppen entsteht ein Raum, in dem man miteinander lachen, diskutieren und nachdenken kann. Pilgern am Niederrhein, Gottesdienste oder ein Firmwochenende stärken das Miteinander und zeigen: Kirche ist ein Ort, an dem man willkommen ist und sich einbringen kann. Dabei zeigt sich auch, dass Glauben konkret werden will. So ist für einige Jugendliche ein Bestandteil der Firmkatechese auch der Besuch auf der Fazenda de Esperança in Niedermörmter oder der Besuch im Seniorenheim. Sie erleben, dass christlicher Glaube immer auch Handeln bedeutet – für andere da sein, Verantwortung übernehmen und die Welt ein Stück heller machen. Die Firmung

ist ein Sakrament, das bewusst empfangen wird. Die Vorbereitung hilft den Jugendlichen, eine eigene Entscheidung zu treffen: Möchte ich meinen Glauben bekennen und mich von Gottes Geist stärken lassen?

Ein besonderer Moment auf diesem Weg ist die gemeinsame Tauferinnerung. Alle – Eltern, Geschwister, Paten, Freunde und die ganze Gemeinde – sind herzlich eingeladen: Donnerstag, 16. April, 18 Uhr, Heilig Geist Kirche. Wir feiern, dass unsere Taufe der Anfang unseres Glaubensweges ist – und dass wir diesen Weg gemeinsam gehen.

Wir feiern die Firmung – ein großer Tag für die Jugendlichen, ihre Familien und unsere Gemeinden.

6. Juni, 17 Uhr – St. Vitus Hochelten:

Firmung mit Weihbischof Rolf Lohmann aus Xanten

21. Juni, 12 Uhr – St. Aldegundis Emmerich:

Firmung mit dem gebürtigen Emmericher Weihbischof Dieter Geerlings

Die Firmvorbereitung ist ein gemeinsames Projekt der drei Pfarreien St. Vitus, St. Johannes und St. Christophorus und wird maßgeblich von ehrenamtlich tätigen Katechetinnen und Katecheten begleitet.

Fronleichnam

Fronleichnamsprozession, 04. Juni 2026 in St. Vitus

In diesem Jahr findet die Fronleichnamsprozession wieder in unserer Pfarrei St. Vitus, Gemeindeteil St. Georg, statt.

Wir laden alle Emmericherinnen und Emmericher, aus Stadt und Land, über die Pfarreigrenzen hinaus herzlich ein, an der Prozession teilzunehmen und so ein Zeichen des Glaubens und der Verbundenheit zu setzen.

Möge unser gemeinsamer Weg ein Ausdruck der Hoffnung, des Friedens und der Nähe Gottes sein.

Aufgrund der veränderten Sicherheitslage mussten wir den traditionellen Ablauf unserer Fronleichnamsprozession schon im Jahr 2025 ändern.

Den geänderten Prozessionsweg werden wir in diesem

Jahr beibehalten. Das bedeutet, die Altäre an der Felix-Lensing-Straße, der Hüthumer Straße und am Hoher Weg, Ecke Ingenkampstraße können nicht in den Prozessionsweg einbezogen werden. Folgender Ablauf ist nun vorgesehen:

Nach der Eucharistiefeier um 10.00 Uhr in der St.-Georg-Kirche führt uns der Prozessionsweg über die Georgstraße zur Clemens-August-Straße und weiter über die Straße „Obere Laak“ zum dortigen Altar. Nach dem Segnungsgottesdienst ziehen wir zurück zur Straße „An der Laak“ und von dort über den Schulhof wieder zur Georgstraße. Am Marienaltar an Gut Falkenstein wird ein weite-

rer Segnungsgottesdienst unsere diesjährige Prozession abschließen.

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession findet das traditionelle Brunnenfest, ausgerichtet vom Heimatverein Hüthum-Borghees, auf dem Georgsplatz statt. Alle Teilnehmenden sind herzlich zur Mitfeier geladen.

Fronleichnamsprozession in St. Johannes der Täufer

Die Eucharistiefeier beginnt am Donnerstag, 04.06.2026 um 09.30 Uhr an der „Waldschule Otto Markt“ auf dem Hof der Familie Hoffmann. Dort treffen sich die drei Pfarrbezirke Vrsasselt, Praest und Dornick, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.

Nach dem Gottesdienst ziehen die Teilnehmer*innen in einer gemeinsamen Prozession in diesem Jahr zur St.-Antonius-Kirche, Vrsasselt. Auf dem Weg dorthin ist auf dem Parkplatz der Volksbank Emmerich-Rees eG an der Pionierstraße ein Segensaltar aufgebaut. Die Fronleichnamsprozession endet mit dem Schlusssegen in der Vrsasselter Kirche.

Teilnehmer*innen, die mit dem Fahrrad zum Aternweg kommen, können dieses an der Hand mitführen. Autofahrer haben die Möglichkeit, ihren PKW nebenan auf dem Gehöft Schroeder zu parken. Sollte die Veranstaltung witterungsbedingt nicht im Freien stattfinden können, läuten an allen drei Kirchen um 09.00 Uhr die Glocken. Die gemeinsame Eucharistiefeier würde dann in der St.-An-

tonius-Kirche, Vrsasselt stattfinden.

Läutet es also um 09.00 Uhr nicht, geht es um 09.30 Uhr an der Waldschule los.

Alle Erstkommunionkinder sind herzlich zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession eingeladen und dürfen gerne in ihrer Kommunionkleidung daran teilnehmen.



Fronleichnam St. Christophorus

Auch wenn die „klassische“ Prozession in diesem Jahr nicht stattfindet, lädt der Kirchausschuss Liebfrauen Spielberg in Verbindung mit dem Kirchausschuss Heilig-Geist am Fronleichnamstag, Donnerstag, 4. Juni 2026 sehr herzlich ein. Näheres hierzu wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Messdienergemeinschaft

Messdiener*innen Gemeinschaften St. Christophorus, St. Joh. der Täufer und St. Vitus gehen gemeinsame Wege

Uns schickt der Himmel ...

Die LeiterInnen der MessdienerInnen-Gemeinschaften aus St. Christophorus, St. Johannes der Täufer und St. Vitus haben sich Anfang Januar getroffen, um sich auszutauschen und gemeinsame Aktionen für das kommende Jahr zu planen. Dabei wurde schnell klar: Zusammen geht einfach mehr! Geplant ist unter anderem die gemeinsame Teilnahme am Messdiener-Tag des Bistums Münster am 27. Juni '26 am Collegium Augustinianum Gaesdonck. Außerdem soll es im September einen gemeinsamen Ausflug in einen Freizeitpark geben – als kleines Dankeschön für den tollen und zuverlässigen Dienst der MessdienerInnen in unseren Kirchen.

Ein weiteres wichtiges Thema des Treffens war die zukünftige Gestaltung der Gottesdienste in unseren

Gemeinden. Da es in Zukunft immer weniger Eucharistiefeiern, dafür aber mehr Wort-Gottes-Feiern geben wird, haben sich die Messdiener-LeiterInnen gemeinsam mit den Zelebrantinnen der Wort-Gottes-Feiern auf einheitliche Aufgaben für die MessdienerInnen verständigt. Diese Aufgaben unterscheiden sich nur in wenigen Punkten von denen während der Eucharistiefeier – sind aber genauso wichtig für einen würdevollen und lebendigen Gottesdienst.



Messdienergemeinschaft

MessDNA – Der bistumsweite Tag für Messdienerinnen und Messdiener 2026

27.06.2026 von 10:00 – 17:00 Uhr, Collegium Augustinianum Gaesdonck

Was steckt in deiner MessDNA? Finde es heraus ...

... beim großen Tag für Messdienerinnen und Messdiener des Bistums Münster!

Am Samstag, 27. Juni 2026 von 10 bis 17 Uhr lädt das Bistum Münster alle Messdienerinnen und Messdiener zu einem Tag voller Gemeinschaft, Spiel, Kreativität und Glauben auf das Gelände des Collegium Augustinianum Gaesdonck in Goch ein. An diesem Tag sagen wir Danke für euer Engagement. Gemeinsam wollen wir feiern, unseren Glauben teilen und spüren, was uns als Messdienerinnen und Messdiener ausmacht:

Unsere ganz besondere DNA!

Wir, alle Messdienerinnen und Messdiener aus Praest, Vrasselt, Hüthum/Elten und der Stadt freuen uns auf einen gemeinsamen Gottesdienst, ein buntes Spieleprogramm, viele kreative Aktionen und noch mehr Überraschungen.

Eines ist sicher: Diesen Tag wollen wir nicht verpassen!

Infos und Anmeldung über die jeweiligen LeiterInnen unserer MessdienerInnen – Gemeinschaft.

Anja Allmacher & Sabine Tuxhorn (Hüthum), René van Lier (Elten), Viktoria Schmitz & Maximilian Loheide (Stadt), Dorothea Manoch (Vrasselt) und Ralf Langela (Praest)



Messdienergemeinschaft Hüthum

Am 30. November 2026 durften wir im Pfarrzentrum Koppelweg vier neue Messdiener aus dem letzten Kommunionjahrgang in die Gemeinde St. Georg Hüthum aufnehmen. Unsere Messdiener-Gruppe wächst langsam und soll noch größer werden. Sei auch DU dabei, werde ein Teil dieser tollen Truppe. Melden kannst du dich jederzeit bei Anja Allmacher (Tel: 0176-53616976) oder bei Sabine Tuxhorn (Tel: 0152-53848327).

Die Messdiener St. Georg Hüthum unternehmen verschiedene Ausflüge. Im April 2025 haben wir mit den Messdienern aus Elten eine Fahrradtour gestartet. Im Anschluss wurde der Grill angeschmissen und es konnten verschiedene Spiele in XXL-Form oder am Tisch gespielt



und ausprobiert werden, bis das Fleisch bereit war zum Verzehr. Für das Jahr 2026 stehen ereignisreiche Aktionen an. Begonnen haben wir im Februar sportlich auf der Bowling Bahn in ´s- Heerenberg. Gemeinsam mit den Eltern und Hühthumer Messdienern belegten wir 2 Bahnen und haben mit leckerem Fingerfood einige Kugeln rollen lassen. Im April wollen wir eine Nachtwächter-Wandlung in Rees unternehmen.

Muskelpower - und zeigen, dass auch die Kleinsten von uns schon mit anpacken können, beweisen die Messdiener bei der jährlichen Tannenbaum-Aktion. Hier werden die ausgedienten Tannenbäume der Gemeinde, die zuvor zum Abholen angemeldet wurden, mit Unterstützung der St. Georg-Schützen und Treckern mit Gespann in Hühthum eingesammelt. Nach getaner Arbeit wird sich mit leckerem Essen und Trinken im Pfarrzentrum gestärkt, wo natürlich die Süßigkeiten geteilt werden.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich oder komm mit deinem Freund/Freundin vorbei, um uns kennenzulernen.

Natürlich, was macht so ein Messdiener? Dieser ist ein wichtiger Teil in der Kirche oder im Pfarrzentrum bei der

Messe bzw. Wortgottesdiensten. Die Messdiener tragen dabei Leuchter, reichen dem Gottesdienstleiter Kelch und Schale an und tragen so zu einem feierlichen Charakter des Gottesdienstes bei.

Hier haben die Messdiener das Familien-Gottesdienst Team Anja, Daisy, Jessica, Sabine aus Hühthum unterstützt: Im letzten Jahr konnten die Messdiener beim Palmsonntagsgottesdienst unterstützen. Viele bunt gebastelte Palmstöcke verzierten die St. Georgskirche. Dann konnten wir erfreulicherweise wieder einen Erntedankgottesdienst auf dem Hof Russ feiern. Anschließend konnte bei Kaffee und Kuchen, serviert vom Heimatverein, geschlemmt, geklönt, und gelacht werden. Das Familiengottesdienst-Team Anja, Jessica, Daisy und Sabine plante auch einen St. Martinsgottesdienst, bei dem wunderschöne selbst gebastelte Laternen die Kirche schmückten. Die Krippenfeier war ebenfalls sehr gut besucht von vielen Kleinen und Großen, die die Geburt Christi gespannt erwarteten. Auch für das Jahr 2026 hat das Team der Familiengottesdienste weitere Messen in Planung. Schaut in den Aushang/Schaukasten, seid dabei, macht das Jahr 2026 unvergesslich.

Euer Familien-Gottesdienst-Team

Ostereieraktion der MessdienerInnen St. Christophorus 2026

Auch in diesem Jahr laden die MessdienerInnen in St. Christophorus wieder herzlich zur Ostereieraktion ein!

Im Zeitraum vom **30. März bis zum 2. April 2026** haben Sie wieder die Möglichkeit, Eier zu spenden. Diese können ganz unkompliziert in der **BAKE** (Kaßstraße 35) abgegeben werden. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie eine schöne Aktion.



Die gesammelten Eier werden von den Messdienern mit viel Engagement und Kreativität gefärbt. Dabei entstehen zahlreiche bunt gestaltete Ostereier, die die

Freude des Osterfestes sichtbar machen.

Nach der **Osternacht** werden die gefärbten Eier von den Messdienern an die Gemeinde verteilt. So möchten wir gemeinsam die Botschaft von Ostern – Hoffnung, Leben und Gemeinschaft – auf besondere Weise weitergeben.



Die Messdiener freuen sich über jede Eierspende und bedanken sich schon jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihre MessdienerInnen aus St. Christophorus



Auswahl an Kursen 2. Quartal 2026

Jahreszeitliches Kochen & Backen zum Klimaschutz – Frühling

Grundkenntnisse zum Kochen werden vermittelt, gleichzeitig wird klimafreundlich saisonal und regional gekocht. In der Gesamtgebühr sind die Kursgebühren und die Lebensmittelumlage enthalten.

Donnerstag, 23.04.2026, 18:00-21:00 Uhr 1x

Im Haus der Familie Emmerich
mit der Dozentin Gabriele Stevens
Gebühr: 24,00 EUR

Vinyasa-Yoga

Vinyasa-Yoga verbindet achtsame Bewegung mit bewusster Atmung. In diesem Kurs fließen Körperhaltung (Asanas) sanft und harmonisch ineinander, begleitet vom natürlichen Rhythmus des Atems. Die Praxis hilft dabei, Spannungen zu lösen, den Körper zu stärken und den Geist zur Ruhe zu bringen. Wir kommen zurück in unsere innere Balance. Neben den fließenden Bewegungen beinhaltet der Unterricht auch geführte Meditationen, Atemtechniken (Pranayama) und wohltuende Entspannungseinheiten. Der Kurs ist für Anfänger ebenso geeignet wie für Wiedereinsteiger, die auf sanfte Weise mehr Ausgeglichenheit, Bewegung und Energie in ihren Alltag bringen möchten. Eine Schnupperstunde ist nach Absprache möglich.

Dienstag, 14.04.2026, 9:30-11:00 Uhr 13x

Im Haus der Familie Emmerich
mit der Dozentin Valeria Leifkes
Gebühr: 91,00 EUR

Mit Farben arbeiten: Kreative Auszeit für Dich und Mich- Miteinander Momente

(Für Eltern oder eine Vertrauensperson mit Kindern von 1-2 Jahre)

Ein Raum für gemeinsame Momente- ein Ort, an dem Kinder mit ihren Eltern oder einer Vertrauensperson bewusst Zeit miteinander verbringen können. Hier geht es nicht darum, etwas „Perfektes“ zu erschaffen, sondern ge-

meinsam kreativ zu sein, Neues auszuprobieren und Erinnerungen zu gestalten. Beim 1. Treffen wird mit Strukturpapier gearbeitet, was anschließend als Bild endet. Beim 2. Termin gestalten wir mit Fingerfarbe Grußkarten. Bitte mitbringen: Alte Kleidung, stabiler Stock ca. 70 cm, Snack und Getränk für Pause.

Die Kursgebühr wird pro Paar berechnet.

Mittwoch, 22.04. + 20.05.2026, 09:00-10:30 Uhr

Im Haus der Familie Emmerich
mit der Dozentin Julia Spiegelhoff
Gebühr: 17,00 EUR

Yoga-Workshop für Eltern und Kinder

(Eltern und Kinder von 2-4 Jahren)

Eltern und Kinder brauchen gemeinsame Momente der Ruhe, der Entspannung und des Zusammenseins. Dafür bleibt bei den vielen täglichen Terminen und Aufgaben in der Familie oft nur wenig Zeit. In diesem Kurs können Eltern mit ihren Kindern entspannen, Yoga üben und etwas Gutes für sich tun. Mit abwechslungsreichen, lustigen und entspannenden Yoga-Partnerübungen wird die Zusammengehörigkeit gefördert und gegenseitige Rücksichtnahme geübt.

Donnerstag, 16.04.2026, 15:30-17:00 Uhr 1x

im Haus der Familie Emmerich
mit der Dozentin Christina Thenagels
Gebühr: 13,00 EUR

Ayurvedischer Workshop:

Yoga-Entspannung-Ernährung – Sommer

Jeder Workshop beinhaltet: eine Anfangsentspannung mit einer Atemübung (Pranayama) zum Ankommen, Sonnengrüße (Surya Namaska), Körperübungen (Asana), Abschlussentspannung. Begleitet wird die Yogastunde durch Mantren & Klänge. Hierbei werden Körper-Geist & Seele in Einklang gebracht. Abgerundet wird dieser Vormittag mit einem harmonischen ayurvedischen Menü,

welches die Seele baumeln lässt. Während des gemeinsamen Zubereitens & Genießens wird die ayurvedische Küche veranschaulicht.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Matte, Yoga-Kissen, Behälter für Reste

Samstag, 30.05.2026, 10:30-15:00 Uhr 1x

Im Haus der Familie Emmerich
mit der Dozentin Petra Kubatscheck
Gebühr: 27,00 EUR

Pädagogik zu Hause: Starke Eltern haben's leichter

„Haushaltsgeräte und Kerzen Abende“ sind out, jetzt kommt die Pädagogik zu dir ins Haus. Seid ihr ein Kurs oder ein Freundeskreis von bis zu 8 Personen? Sind vier Personen dabei, die ihr wohnliches Umfeld bereit stellen für einen informativen und geselligen Abend? Ja? Dann komme ich zu euch und wir unterhalten uns über folgende Themen: Was ist mir wichtig in der Erziehung meiner

Kinder/meines Kindes? Klare Kommunikation zwischen Eltern und Kindern, Grenzen, Regeln, Konsequenzen, Umgang mit Konflikten. Eltern wissen manchmal nicht, wo ihnen der Kopf steht. Sie werden von allen Seiten mit Erwartungen, Forderungen und Ratschlägen überhäuft. Sie stellen auch an sich selbst hohe Ansprüche und trauen sich und ihren Fähigkeiten manchmal zu wenig zu. An diesen Abenden sollen Eltern in ihrem Tun gestärkt werden.

Montag, 08.06.2026, 19:00-21:15 Uhr 4x

mit der Dozentin Katja Verhoeven-Lehmkuhl
Gebühr: 33,60 EUR



**Anmeldung zu allen Kursen
im Haus der Familie
Telefon 02822 704570 oder
im Internet unter
www.hdf-emmerich.de**

veni!

spice up.

würze dein Leben – mit unserem Segeltörn

Unter diesem Motto starten in der 2. Osterwoche wieder 28 Jugendliche und junge Erwachsene, darunter auch viele

FirmbewerberInnen 2026 der Pfarrgemeinden St. Johannes der Täufer, St. Christophorus Emmerich und St. Vitus Emmerich mit Ihren Betreuern Ralf Langela und Christian Willing vom veni!-Team, Pastoralreferent Matthias Lattek und Pastoralreferentin Mirjam Hamacher zum Segeltörn im niederländischen Watten- und IJsselmeer.

Zum 13. Mal wurde der Segeltörn im Rahmen des veni!-Projektes angeboten.

Vom täglichen Segelsetzen, geistlichen Impulsen und Kochen bis hin zum Gottesdienst an Bord liegt alles in den Händen der Teilnehmer.

Zusammen und mit vereinten Kräften werden die Aufgaben angepackt und gemeistert. Angeleitet vom Skipper der „Grote Beer“, Daan und seinen Matrosen können die Jugendlichen schon schnell das große über 100 Jahre alte 3-Mast - Segelschiff in Bewegung setzen.

Wenn das Wetter „mitspielt“ haben die 4 Tage alles zu

bieten, was das Segeln ausmacht.

In diesem Jahr hoffen alle wieder auf das „Trockenfallen“, das im letzten Jahr aufgrund von Niedrigwasser ausfallen musste. Auch die beliebte Nachtwanderung auf einer der Inseln steht in diesem Jahr wieder auf dem Programm.



Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

„veni! – spice up - wer segelt mit uns?“

Ansprechpartner sind:

Ralf Langela
r.langela@veni.church

Mirjam Hamacher
hamacher-m@bistum-muenster.de

Matthias Lattek
lattek@bistum-muenster.de

Sternsinger

Sternsingeraktion 2026

Wir danken allen Sternsingerinnen und Sternsängern sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz bei der Sternsingeraktion 2026 in den Pfarreien. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Spenderinnen und Spendern.

Die gesammelten Spenden kommen in diesem Jahr Projekten gegen Kinderarbeit in Bangladesch zugute. Sie sind ein wertvoller Beitrag zu den wichtigen Solidaritätsprojekten, für die das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ bundesweit sammelt.

Möge der gespendete Betrag vielen Kindern helfen, zur Schule zu gehen statt zu arbeiten und so ein kleines Stück Hoffnung in unsere Welt zu bringen. Und mögen die auf unsere Türen geschriebenen Segensworte uns alle durch das neue Jahr begleiten: Christus segne dieses Haus!
Mirjam Hamacher

Sternsinger St. Christophorus

In St. Christophorus wurden in diesem Jahr 4.139,95 Euro gesammelt.

Sternsinger St. Johannes

In St. Johannes der Täufer wurden insgesamt 3.492,43 Euro gespendet.

Sternsinger Dornick

Am 11.01.2026 waren die Dornicker Sternsinger bei strahlendem Sonnenschein in unserem Dorf unterwegs und haben 1.000,00 € für die Kinder in Bangladesch gesammelt. Es hat allen Kindern viel Spaß gemacht und freuen sich schon auf das nächste Jahr!

Daniela Goersch

Sternsinger Vrsasselt

Wir sagen Danke!

Am 11. Januar seid ihr mit 9 Jungen und Mädchen als Sternsinger durch Vrsasselt gezogen und habt den Segen Christi in die Häuser und zu den Menschen gebracht. Ihr habt nicht nur Segen und Freude geschenkt, sondern auch viel zurückbekommen. Wir bedanken uns bei allen Vrsasseltern, die sich mit ihrer Spende dafür einsetzen, dass Kindern und Jugendlichen in Bangladesch der Schulbesuch ermöglicht werden kann. Vielen herzlichen Dank.

Monya Weikamp und Dorothea Manoch

Die Sternsinger in St. Johannes Baptist Praest sammeln 1.700,00 Euro

Trotz der kalten Witterung haben die 30 Mädchen und Jungen die stolze Summe von 1.700,00 Euro gesammelt. Wer den Besuch der Sternsinger wünschte, konnte sich vorab telefonisch oder per E-Mail anmelden!

Ralf Langela

Sternsingeraktion Elten

Am 06.01.2026 ging es mit einem Gottesdienst im Foyer des Altenheimes los, wo sich auch einige der Bewohner trafen und sich sehr über das vorgetragene Lied der Kinder freuten. Sie bekamen bereits hier einen Segenswunsch und hatten eine kleine Spende vorbereitet. Es gab auch Bewohner, die nicht aus dem Zimmer konnten und diese freuten sich dann auf einen Besuch der Sternsinger auf dem Zimmer.

Anschließend wurden die Kinder und Familien ausgesandt, um in Elten ihre Routen abzulaufen.

Unsere 33 Sternsinger sammelten die Summe von 3.942,65 Euro.

Nathalie Bosch und Freia van Lier

„Sternsinger in Hüthum unterwegs – 26 starke Stimmen für Gerechtigkeit“

In Hüthum konnten unsere 26 Sternsinger in diesem Jahr Spenden in Höhe von 2.480,00 € sammeln – ein großartiges Ergebnis!

Beate Verhey



Gottesdienste

Gottesdienste vom 28.03. – 06.04.2026 (Palmsonntag bis Ostermontag)

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Samstag 28. März	16:00	St. Martinus-Stift	Eucharistiefeier
Palmsonntag 29. März	9:00	St. Vitus	Eucharistiefeier mit Palmweihe, Pfarrer em. Brammen
	10:00	St. Georg	Familiengottesdienst zum Palmsonntag, Beginn mit der Palmweihe auf dem oberen Schulhof der Regenbogenschule Hüthum, dann Palmprozession zur Kirche
Grün- donnerstag 2. April	17:00	Pfarrzentrum Koppelweg	Abendmahlfeier für Groß und Klein mit anschl. Agape
Karfreitag 3. April	7:00	Dorfplatz Hüthum	Fahrradkreuzweg, Start St. Georg-Kirche, anschl. gemeinsames Frühstück
	11:00	St. Vitus	Kreuzwegandacht „Wir denken an Jesu Tod“ für Familien, Start vor der St. Vitus-Kirche
Kar- samstag 4. April	16:00	St. Martinus-Stift	Eucharistiefeier
	20:00	St. Georg	Osternachtsfeier, mitgestaltet vom Cäcilienchor, anschl. Agape am Osterfeuer
Oster- sonntag 5. April	9:00	St. Vitus	Eucharistiefeier
	10:30	St. Martinus	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier mitgestaltet vom Cäcilienchor und Chor Babberich
	19:00	St. Georg	Meditation zur Osterkerze, anschl. Zug zum Osterfeuer der St. Georg-Schützen
Oster- montag 6. April	9:00	St. Vitus	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier, mitgestaltet vom Cäcilienchor
	10:30	St. Georg	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

Friedenslicht

Friedenslichtaktion 2025

Am 16. Dezember machte sich eine beachtliche Delegation unserer Bruderschaft auf den Weg nach Xanten, um dort das Friedenslicht aus Bethlehem entgegenzunehmen und in unsere Gemeinde St. Vitus zu tragen.

Vertreten waren unser König Sören Fork, die beiden Brudermeister Henry Slagmeulen und René Bolk, Vorstandsmitglied Thorsten Naves sowie stellvertretend für unsere Jungschützen der Jungschützenkönig Till Naves und Jendrik Gödden.

Unter dem diesjährigen Leitwort „Ein Funke Mut“ fand die feierliche Aussendung des Friedenslichtes im Xantener Dom statt, dem weit mehr als 1000 Menschen - vertreten durch von Pfadfinderinnen und Pfadfindern, Mit-

gliedern von Hilfsorganisationen, Schützenvereinen und Mitgliedern aus verschiedenen Pfarreien - beiwohnten. In der besonderen Atmosphäre dieses beeindruckenden Gotteshauses wurde die Zeremonie erneut zu einem bewegenden Erlebnis für alle Teilnehmenden.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird seit 1986 jedes Jahr in der Geburtsgrötte Jesu entzündet. Anschließend gelangt die Flamme per Flugzeug nach Wien und wird von dort aus mit der Bahn in zahlreiche europäische Länder weiterverbreitet.



Verabschiedungen

Verabschiedungen

Am 3. Advent, den 14.12.2025 wurde Pater Franz Meures in Hochelten verabschiedet. Er wird zukünftig in einer Jesuiten-kommunität in der Innenstadt von Köln leben.

Pater Petrus Köst verabschiedete sich in einem Gottesdienst am 28.12.2025 in Hochelten. Mit ihm verlässt der letzte Jesuit das Bistum Münster. In Berlin-Kladow wird Pater Köst demnächst ein Seniorenheim der Jesuiten leiten. Seine Tätigkeit der Exerzitienbegleitung wird er dort fortsetzen.

Auch Diakon em. Manfred Wiskamp wurde aus seinen bisherigen Aufgaben verabschiedet. Nach seinen Möglichkeiten wird er fortan unsere Lektoren- und Kommunionhelfer ausbilden und geistlich begleiten.



Franz Meures



Petrus Köst



Manfred Wiskamp

Priesterjubiläum

Eisernes Priesterjubiläum von Pfarrer em. Günther Leuken

Am 01.02.2026 feierte Pfarrer em. Günther Leuken sein Eisernes Priesterjubiläum mit einer Eucharistiefeier um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus in Emmerich-Hochelten. Im Anschluss an die Festmesse fand im St-Martinus-Stift Elten ein Frühstücksempfang statt.



Trauercafe

DA
SEIN

Ich trauere, weil ich liebe.
Ich weine, weil du fehlst.
Und ich erinnere mich,
weil ich dich niemals
vergessen will.

Das Trauercafe bietet Ihnen Raum, in dem Sie:

- so sein dürfen, wie Sie sich gerade fühlen;
- Menschen in ähnlichen Situationen kennenlernen;
- erfahren, dass sich Lasten gemeinsam leichter tragen lassen.

**Die Treffen finden jeden letzten Freitag im Quartal statt,
von 16 bis 18 Uhr.**

**Der Treffpunkt befindet sich im
St. Martinus-Stift, Martinusstraße 5, 46446 Emmerich am Rhein,
auf der ersten Etage.**

Bei Rückfragen:
Pfarrbüro Elten
Tel.: 02828 2260
Pfarrbüro Hüthum
Tel.: 02822 70519

Termine 2026 27.
März, 27. Juni und
25. September



Fahrradkreuzweg

Einladung zum Fahrradkreuzweg am Karfreitag

Der Karfreitag beginnt in der Pfarrei St. Vitus auch in diesem Jahr wieder mit einem besonderen gemeinsamen Weg: Am Freitag, 03. April 2026, sind alle Interessierten herzlich zum Fahrradkreuzweg eingeladen. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr am Dorfplatz in Hüthum.

Seit vielen Jahren ist der Fahrradkreuzweg ein fester Bestandteil des Karfreitags in unserer Gemeinde.



In ruhiger Atmosphäre machen wir uns gemeinsam auf den Weg, halten an verschiedenen Stationen inne, hören Texte, beten und nehmen uns bewusst Zeit für Be-

sinnung und Gemeinschaft. Der Kreuzweg auf dem Fahrrad verbindet Bewegung, Glauben und das Miteinander. Organisiert wird der Fahrradkreuzweg von Georg Holtkamp und Sandra Wolff, die sich freuen, diese schöne Tradition auch in diesem Jahr fortzuführen.

Im Anschluss an den Kreuzweg sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen – eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Morgen gemeinsam ausklingen zu lassen. Das Frühstück findet statt, im Hotel Stadt Emmerich und kostet 15,80 € pro Person, Kinder bis einschließlich 5 Jahren zahlen 10,80 €.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 30. März 2026 im Pfarrbüro St. Vitus, bei der Anmeldung ist der Kostenbeitrag für das Frühstück zu entrichten.

Alle sind willkommen – ob jung oder alt, allein oder gemeinsam.

Familienzentrum St. Martinus

FAMILIENZENTRUM

ABRISS-TRÖDELMARKT

Unser letzter Trödelmarkt, bevor die Kita abgerissen wird! Kommt vorbei und sichert euch Schätze und Erinnerungen an die schöne Zeit!

18.04.2026, 10–13 UHR

St. Martinus Elten
Dr. Robbers-Str. 3

Infos:

- € Standgebühr 5 €, Aufbau ab 9 Uhr
- ✓ Tische müssen selbst mitgebracht werden.
- 📧 Anmeldung bis 10.04 unter:
- ☎ 02828-2543 oder Becker-br@bistum-muenster.de

Gartencafé

Hüthumer Gartencafés 2026 starten in der St. Georg Gemeinde

Der Verein der Förderer und Stifter zur Erhaltung der St. Georg-Kirche lädt auch in diesem Jahr wieder zu den Hüthumer Gartencafés 2026 ein. Unterstützt von mehreren Hüthumer Vereinen bieten die Veranstalter jeden Sonntag eine gemütliche Begegnungsstätte mit Kaffee, Kuchen und Maibowle – eine Einladung zu kulinarischen Leckerbissen und geselligem Beisammensein im oder am Pfarrzentrum Koppelweg.

Das Konzept ist bekannt: Gäste genießen selbstgebackene Kuchen und Torten, dazu ein Glas Maibowle oder auch zwei, während der Charme des Pfarrzentrums Hüthum an sonnigen Tagen besonders zur Geltung kommt. Die Öffnungszeiten bleiben wie gehabt: sonntags ab 14:30 Uhr, bei gutem Wetter auf der Terrasse des Pfarrzentrums Hüthum.

Programmhöhepunkte 2026:

- 03. Mai: Ausrichter KAB und Freunde
- 10. Mai: Muttertag – Musikverein Hüthum und Förderverein Kirche laden zum Muttertagskonzert ein
- 17. Mai: HNG
- 31. Mai: HFK

Veranstalter und Mitstreiter setzen damit eine alte Tradition fort: Die Gartencafés verbinden gemeinnützige Unterstützung der St. Georg-Kirche mit kulturellem Leben

und regionaler Gemeinschaft. Immer wieder betonen die Initiatoren, dass der Erlös dem Erhalt des historischen Gotteshauses zugutekommt und zugleich Raum für Begegnung und Freude bietet.

„Wir freuen uns auf viele Gäste, die sich Zeit nehmen, bei einer Kaffeespezialität und einem Stück Kuchen eine kleine Auszeit zu gönnen – und das Wichtigste dabei: Wir tun etwas Gutes für unsere St. Georg-Kirche und unsere Gemeinschaft“, so Gregor Pollmann, Vorsitzender des Fördervereins.

Hinweis für Besucher:

- Datum und Programm können wetterabhängig angepasst werden.
- Die Veranstaltungen finden an allen Sonntagen ab 14:30 Uhr im Pfarrzentrum Hüthum statt, sofern das Wetter die Terrasse zulässt.

Für weitere Informationen, Patenschaften oder spezielle Unterstützung stehen die Kontaktstellen des Vereins der Förderer und Stifter zur Erhaltung der St. Georg-Kirche bereit. Freunde und Unterstützer sind herzlich willkommen, sich aktiv einzubringen und Teil dieser regionalen Benefiz- und Kulturinitiative zu werden

Brunnenfest

Brunnenfest in Hüthum am 04. Juni 2026



Bereits zum 29. Mal organisiert der Heimatverein Hüthum-Borghes an Fronleichnam, dem 04. Juni 2026, das beliebte Brunnenfest auf dem Georgs-/Brunnenplatz an der Hüthumer Kirche.

Nach der Fronleichnamsprozession durch Hüthum wird das Brunnenfest mit ein paar Begrüßungsworten gegen 11.30 Uhr beginnen. Nicht nur alle Hüthumer sind willkommen, sondern jeder, der Lust und Zeit hat, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Regelmäßig sind das aktuelle Schützenkönigspaar aus Hüthum und viele Emmericher Bürger zu Gast; manche Fahrradtour hat als Ziel das Brunnenfest.

Viele ehrenamtliche Helfer sorgen für die Bewirtung mit kalten Getränken und Gegrilltem, mit selbstgebackenem

Kuchen und Kaffee, auch ein Eis für die Kinder darf nicht fehlen. Da darf die Küche zu Hause kalt bleiben.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt unter anderem der Hüthumer Musikverein.

Auch den jüngeren Besuchern wird etwas geboten, es steht eine Hüpfburg bereit; und außerdem wieder geplant ist der Besuch eines Ballonkünstlers, Rundfahrten durch Hüthum mit dem Hüthum-Express und der Auftritt einer Tanzgruppe.

Dieses Fest ist jedes Jahr immer wieder eine schöne Gelegenheit, im Ortskern Hüthum in ungezwungener Runde zusammenzukommen und ein paar gesellige Stunden zu erleben.



Familiengottesdienste

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
29.03.26	10.30	St. Georg	Familiengottesdienst zu Palmsonntag
02.04.26	17.00	PZ Koppelweg	Abendmahlfeier für Groß und Klein
31.05.26	11.00	siehe aktueller Aushang	Familiengottesdienst Elten
27.09.26	10.30	siehe aktueller Aushang	Familiengottesdienst zum Erntedankfest anschl. Hühner Dorftreff
27.09.26	11.00	siehe aktueller Aushang	Familiengottesdienst Elten
07.11.26	17:30	siehe aktueller Aushang	Familiengottesdienst Elten
08.11.26	10.30	St. Georg	Familiengottesdienst zum Fest des hl. Martin
24.12.26	15.00	St. Georg	Krippenfeier für Familien



Kolpingfamilie

Sommerfest 2025 – Manege Frei

Am Sonntag, den 22. Juni, fand zum fünften Mal unser Sommerfest statt. Diesmal unter dem Motto „Manege frei“.

Am Samstag zuvor wurde die Wiese hinter dem Kolpinghaus gemäht und das Gras abgeharkt, damit die Manege aufgebaut werden konnte. Ein großes Schwungtuch diente als Zirkusdach und wurde mit Dachlatten und Sei-

len aufgerichtet und abgespannt. Der Eingang, ein Pavillon, wurde mit Tüchern dekoriert und für die Zuschauer wurden Bänke im Kreis unter dem „Zirkuszelt“ aufgestellt. Alle Kinder, die etwas vorführen wollten, hatten sich in eine Liste eingetragen, so dass ein buntes Zirkusprogramm entstanden war. Unser ehemaliger Elferratspräsident Bastian Liske hatte sich als Zirkusdirektor verkleidet und führte in seiner lockeren Art durch das Programm. Aufgeregt, aber mit großer Begeisterung führten die Kinder ihren Auftritt vor. Das Publikum bekam zu den tollen Vorführungen der Kinder noch Popcorn und Zuckerwatte und applaudierte kräftig bei jeder Vorführung.

In diesem Jahr, am 21. Juni 2026, wird es wieder ein Sommerfest geben, ganz nach dem Motto von Adolph Kolping – „Anfangen ist oft das Schwerste, aber treu bleiben das Beste“.

Treu Kolping!
Götz Spaan



Kolpingjugend

Bericht aus unserer Kolpingjugend

Die Kolpingjugend besteht aus zwei Gruppen: einer Mädchengruppe und einer Jungengruppe. Beide Gruppen treffen sich im zweiwöchigen Rhythmus im Kolpinghaus. Die Mädchengruppe trifft sich montags, die Jungengruppe mittwochs.

In den Gruppenstunden stehen Gemeinschaft, Kreativität, Handwerk und gemeinsamer Spaß im Vordergrund. Wir bastelten unter anderem: „eine Welt im Schuhkarton“, Vater- und Muttertags-Geschenke und Natur-Bilderrahmen.

Unterstützt werden wir seit dem letzten Sommer von Sylvie Maier.

Wer Lust hat und mit uns Spaß haben möchte, der darf gerne vorbeikommen.

Unsere Kontaktdaten:
Vincent Naaijer, Tel.-Nr. 02828/9020107
Barbara Smaak, Tel.-Nr. 02828/928893

Bleiglasfenster

Bleiglasfenster aus der alten Friedhofskapelle der St. Georg Gemeinde in neuem Glanz

Die Bleiglasfenster der ehemaligen Friedhofskapelle der St. Georg Gemeinde erhalten eine neue Bestimmung: Aus der kirchlichen Baugeschichte der 1950er Jahre stammen sie, entstanden auf Initiative von Pfarrer Paul Duhr für die damals eigenständige Pfarrei St. Georg Hüthum. Entworfen wurde das farbige Lichtspiel von der Klever Künstlerin Gitta van Heumen-Lucas, gefertigt in der Glasmalerei Braun in Kleve.

Nach dem Abriss der Friedhofskapelle lagen die Fenster über Jahre hinweg in einer kirchlichen Lagerung. Nun finden sie eine neue Verwendung: Sie werden in einem Rahmen eingefasst und vor einem Lichtpaneel präsentiert. So erstrahlen die Fenster künftig wieder direkt auf dem Friedhof – diesmal in der neuen Trauerhalle – als eindrucksvolle Wandbilder.

Die neue Präsentation der Bleiglasfenster verbindet historische Handwerkskunst mit zeitgemäßer Architektur. Die Fenster dienen nicht nur als ästhetischer Blickfang, sondern auch als kulturelles Zeugnis der Bau- und Kir-

chengeschichte St. Georgs. Durch den Rahmen und das Lichtpaneel erhalten die Glasflächen eine optimale Ausleuchtung, die Farben und Formen in ihrer ursprünglichen Ästhetik wiederaufleben lässt.

Mit der Verortung in der neuen Trauerhalle erhalten die Fenster eine würdige kulturelle Nutzung direkt auf dem Gelände der Bestattungskultur. Die Wandbilder setzen sichtbare Zeichen der Erinnerung und fügen sich harmonisch in das moderne Erscheinungsbild der Trauerhalle ein, ohne ihren historischen Charakter zu verleugnen.

„Mit der Neupräsentation der Bleiglasfenster wird Geschichte sichtbar und zugänglich gemacht. Die ehemalige Friedhofskapelle lebt in der neuen Trauerhalle weiter“, sagt Gregor Pollmann, Vorsitzender des Vereins der Förderer und Stifter zur Erhaltung der St. Georg-Kirche, der sich maßgeblich für den Erhalt und die Neupräsentation der besonderen kunsthistorischen Projekte stark gemacht hat.

St. Georg Schützenbruderschaft

St. Georg Schützenbruderschaft Hüthum-Borghees e.V

Modernste Technik und Gemeinschaft:

Die St. Georg-Schützenbruderschaft Hüthum-Borghees e.V. hat ihren hochmodernen Schießstand feierlich eröffnet und setzt damit neue Maßstäbe für den Schießsport am Niederrhein.

Ein Laser-Messrahmen erfasst die Treffer und zeigt sie direkt auf einem Touch-Score-Tablet an. Die Ergebnisse werden sogar live in den Gemeinschaftsraum übertragen – ein echtes Highlight für Zuschauer und Schützen gleichermaßen.

Die Trainingszeiten sind vielfältig und bieten für jede Altersgruppe das passende Angebot.

Trainingsmöglichkeiten im Überblick:

- **Montags ab 20 Uhr:** Kleinkalibergewehrschießen der Damenschießgruppe
- **Dienstags ab 18 Uhr:** Luftgewehr-/Luftpistolenschießen für Erwachsene
- **Mittwochs ab 18 Uhr:** Lasergewehrschießen für Kinder (6–12 Jahre) und Luftgewehrschießen für Jugendliche ab 12 Jahren
- **Freitags ab 19:30 Uhr:** jeder 1. Freitag im geraden Monat (Febr./April/Juni/Okt./Dez.)
- **Sonntags ab 10 Uhr:** Kleinkalibergewehrschießen für alle Mitglieder (Training und Zugschießen)



Ob erfahrener Schütze oder neugieriger Neuling – die St. Georg-Schützenbruderschaft Hüthum-Borghees e.V. lädt alle herzlich ein, die Faszination des Schießsports hautnah zu erleben.

Vielleicht sehen wir uns schon bald zu den bekannten Trainingszeiten im Schützenhaus.

Ansprechpartner:

Schießmeister: Manfred Menting

E-Mail: schiessmeister@schuetzen-huethum.de

Jungschützenmeisterin: Melissa van Marwyk

E-Mail: jungschuetzenmeister@schuetzen-huethum.de

Schießsport Schützen/Senioren: Christoph Spiegelhoff

E-Mail: info@schuetzen-huethum.de

Kevelaer-Wallfahrt

Kevelaer-Wallfahrt 2026

In diesem Jahr wird die Kevelaerwallfahrt erstmals schwerpunktmäßig als Fahrradwallfahrt durchgeführt werden. Die „Busfahrer“ sollen aber auch nicht zu kurz kommen, dazu später mehr!

Gestartet wird am Sonntag, 20.09.2026 um 7.30 Uhr auf dem Georgsplatz in Hüthum. Für die Teilnehmer aus Elten ist die Abfahrt bereits um 7.00 Uhr ab Markt. Die Strecke nach Kevelaer beträgt 42 km, unterwegs werden 4 meditative Pausen gemacht. Die letzte Pause ist in der Kapelle in Keylaer und findet mit den Busfahrern zusam-

men statt. Danach erfolgt die letzte Etappe nach Kevelaer, wo für alle um 11.35 die Begrüßung der Gottesmutter am Gnadenbild stattfindet. Danach schließt sich um 12.00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen im Priesterhaus an.

Um 14.00 Uhr ist dann die feierliche Pilgermesse in der Kerzenkapelle in Kevelaer. Die Pilgermesse wird als Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung gefeiert, in der auch Kerzen und andere Andachtsgegenstände gesegnet werden. Anschließend erfolgt gegen 15.00 Uhr die Verabschiedung am Gnadenbild. Nach der Verabschie-

derung endet der Pilgertag in Kevelaer und die Rückfahrt der Fahrradpilger steht wieder an.

Um auch Pilgern, die nicht mit dem Rad fahren können oder wollen, die Möglichkeit zu bieten, an der Kevelaerwallfahrt teilzunehmen, wird es die Möglichkeit geben, auch mit dem Bus nach Kevelaer zu kommen. Nähere Infos folgen noch, die Anzahl der Plätze wird begrenzt sein. Für die Buspilger beginnt der Tag mit einer meditativen Einstimmung um 9.15 Uhr in der St. Georg Kirche in

Hüthum, gegen 9.30 Uhr erfolgt die Abfahrt mit dem Bus nach Kevelaer. Die Rückfahrt nach Hüthum wird in Kevelaer nach der Verabschiedung am Gnadenbild sein.

Nähere Informationen erfolgen über die Presse und die wöchentlichen Pfarrnachrichten. Eine Anmeldung ist im Pfarrbüro in Hüthum und Elten erforderlich. Die Buskosten stehen noch nicht fest, für das Mittagessen (3-Gang-Menü) im Priesterhaus sind 19,00 € zu zahlen.

Katholische Öffentliche Bücherei Elten

175 Jahre Katholische Öffentliche Bücherei St. Martinus, Elten

Die Katholische Öffentliche Bücherei St. Martinus Elten feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen. Im Jahre 1851 haben die Mitglieder des örtlichen Borromäusvereins St. Martinus die ersten Beiträge an den Zentralverein entrichtet und damit den Grundstein für die Bücherei gelegt, damit gehört unsere Bücherei zu den ältesten Pfarrbüchereien des Bistums Münster.

Schutzpatron der kirchlichen Büchereien ist aber immer der hl. Karl Borromäus geblieben. Karl Borromäus, Kardinal und Erzbischof von Mailand, wurde als Sohn eines Grafen am 2. Oktober 1538 zu Arona in Italien geboren und starb am 3. November 1584 in Mailand. Er war nicht nur ein großartiger Menschenfreund, sondern auch ein kluger Denker. Er war Doktor der Rechtswissenschaft und schrieb bedeutende Werke. Außerdem hat er wahrscheinlich um die zehn Priesterseminare gegründet und ist deshalb auch der Patron aller Priester.

Unsere Bücherei muss in absehbarer Zeit ihre gewohnten Räumlichkeiten im Pfarrheim an der Streuffstraße auf-

geben. Bekanntlich wird dort unsere Kita eine vorübergehende Heimat finden. Unser neues Domizil wird im St. Martinus-Stift, Martinusstr. 5, sein.

Bereits Anfang des Jahres haben wir unsere Ausleihfrist von drei Wochen auf vier Wochen pro Buch verlängert. Auch auf die Ausleihgebühr wird verzichtet.

Um aktueller zu sein, werden mehrmals im Jahr neue Bücher gekauft. Einmal im Quartal findet ein Leseabend oder -nachmittag in unserer Bücherei statt. Die Öffnungszeiten werden nach dem Umzug erweitert werden. Näheres dazu entnehmen Sie bitte der Presse. Die Streuff'sche Stiftung aus Elten wird die Bücherei finanziell unterstützen.

Willkommen ist bei uns jeder, ob alt oder jung.

Ihr Team der
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martinus Elten

Irmgard Wardthuysen

Kirchenvorstand/Pfarrreirat

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes St. Vitus sind:

Jens Jansen	Moritz Spiegelhoff
Werner Jansen	Kerstin te Wildt
Gregor Pollmann	Jens Verheyen
Christoph Scheers	Heinz Wienhoven

Die Mitglieder des Pfarrreirates St. Vitus sind:

Anja Allmacher	Bernardus Peelen
Patricia Grieving-Arntz	Maya Schoolderman
Michaela Kellewald	Mechthild Wienhoven
Karl-Heinz Müller	Christian Wucherpfennig

Neues aus der BAKE

Die BAKE zu Ostern



Ostern ist eine Zeit des Neubeginns, der Hoffnung und der Zusammenkunft. Auch unser Begegnungscafé im Ehrenamt, die BAKE, ist ein besonderer „Raum“

für Neues, für die Kreativität und für die gelebte Gemeinschaft. Hier treffen sich Menschen aus verschiedenen Hintergründen und Kulturen, um sich auszutauschen, zu lernen und zu wachsen. Hier begegnen sich Freiwillige und Interessierte – alle mit dem gemeinsamen Ziel, kreative Ideen in die Tat umzusetzen und den sozialen Zusammenhalt zu fördern. Ostern lehrt uns, dass nach der Dunkelheit immer wieder Licht folgen wird. Auch in unserer BAKE sind wir uns dieser Botschaft bewusst und versuchen diese in unserem täglichen Miteinander umzusetzen. Wir freuen uns über jede Begegnung, jedes freudige Tun und jede neue Idee für und rund um das Ehrenamt. Lassen wir uns durch das Osterfest inspirieren, auf die Menschen zuzugehen, uns mitzuteilen und Gemeinschaft zu spüren. Ihnen allen ein gesundes und frohes Osterfest.

Weniger ist mehr

In unserer modernen Gesellschaft sind wir von einer Kultur des Überflusses umgeben. Werbung, Massenproduktion und die permanente Verfügbarkeit von Konsumgütern verleiten uns dazu, immer mehr zu erwerben. Der Besitz von Dingen wird oft mit Status und gesteigertem Selbst-

wertgefühl gleichgesetzt. Doch führt Überfluss nicht auch häufig zu Stress, Unzufriedenheit und Entfremdung von uns selbst, von anderen und unserer Umwelt? Philosophen, wie Epikur und Thoreau betonen, dass wahres Glück nicht im Übermaß, sondern in der Einfachheit gefunden werden kann, wobei die Freude aus der Mäßigung und der Wertschätzung einfacher Dinge erwächst.

Weniger ist mehr, lässt sich sehr wohl auf unsere Lebensweise übertragen. So kann eine einfache Lebensführung, die auf Achtsamkeit ausgerichtet ist, zu einem größeren inneren Frieden, einer tieferen Verbindung zu uns selbst, zu unseren Mitmenschen und zu unserer Umwelt führen. Achtsamkeit kann uns in dieser schnelllebigen Welt eine wertvolle Unterstützung sein, die uns hilft, unsere Aufmerksamkeit auf das Wesentliche zu konzentrieren und auf die kleinen und einfachen Dinge zu richten.

Weniger ist mehr ist die Reduzierung, der Abbau materiellen Überflusses und die Förderung einer Lebensweise, die auf Wertschätzung und inneren Frieden basiert.

Sowohl in der Kunst als auch im Alltag zeigt sich, dass wahre Schönheit und Zufriedenheit häufig im Verzicht auf das Überflüssige liegen. So kann das Streben nach weniger uns zu einem erfüllteren, bedeutungsvolleren Leben führen und unsere Verbindung zueinander und unserer Welt vertiefen.

Malcolm Lichtenberger



Gottesdienste

Gottesdienste vom 28.03. – 06.04.2026 (Palmsonntag bis Ostermontag)

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Samstag 28. März		Heilig Geist	48-Stunden-Gebet
	11:00	St. Aldegundis	Glockenspiel-Osterkonzert
Palmsonntag 29. März		Heilig Geist	48-Stunden-Gebet
	8:00	St. Martini	Gottesdienst der eritreisch-orthodoxen Gemeinde
	12:00	St. Aldegundis	Familiengottesdienst, Palmweihe und Palmprozession ab Rheinpark
	12:00	Liebfrauen	Eucharistiefeier in polnischer Sprache, Palmweihe
	19:00	Heilig Geist	Abendsegen
Montag 30. März	10:00	St. Aldegundis	Beichtgelegenheit in polnischer Sprache
	10:30	Willikensoord	Eucharistiefeier, Palmweihe
	17:00	St. Aldegundis	Beichtgelegenheit in polnischer Sprache
	18:30	St. Aldegundis	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Dienstag 31. März	18:00	Liebfrauen	Kreuzwegandacht in Verbindung mit dem Abendgebet
Mittwoch 1. Apr.	9:00	Begegnungscafé BAKE	Eucharistiefeier
Grün- donnerstag 2. Apr.	10:00	Kita Skaterbahn	Kindergartengottesdienst
	10:30	St. Augustinus	Wort-Gottes-Feier
	14:00	Kita St. Aldegundis	Kindergartengottesdienst
	17:30	St. Aldegundis	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
	18:30	St. Aldegundis	Anbetung in polnischer Sprache
	20:00	St. Martini	Eucharistiefeier, Abendmahl
Karfreitag 3. Apr.	10:00	St. Aldegundis	Kreuzweg für Eltern und Kinder bis zur St.-Martini-Kirche
	15:00	Heilig Geist	Karfreitagsliturgie
	15:00	St. Aldegundis	Karfreitagsliturgie in polnischer Sprache
	16:30	St. Aldegundis	Besuch des heiligen Grabes
Kar- samstag 4. Apr.	9:30	St. Aldegundis	Speisesegen in polnischer Sprache
	10:15	St. Aldegundis	Speisesegen in polnischer Sprache
	21:00	St. Aldegundis	Osternacht
	21:00	Liebfrauen	Osternacht in polnischer Sprache
Oster- sonntag 5. Apr.	8:00	St. Martini	Gottesdienst der eritreisch-orthodoxen Gemeinde
	10:30	Liebfrauen	Eucharistiefeier, ChorLiebfrauen
	12:00	St. Aldegundis	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Oster- montag 6. Apr.	10:30	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier
	10:30	Willikensoord	Wort-Gottes-Feier
	12:00	St. Martini	Eucharistiefeier, ChorGemeinschaft
	12:00	St. Aldegundis	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Polnische Gemeinde



POLSKA MISJA KATOLICKA KLEVE – EMMERICH – KEVELAER

POLNISCHE KATHOLISCHE MISSION
IN KLEVE/EMMERICH/KEVELAER
KAVARINERSTR. 10, 47533 KLEVE

TRIDUUM PASCHALNE I ŚWIĘTA ZMARTWYCHWSTANIA

29. März - Palmsonntag, NIEDZIELA PALMOWA
Emmerich, St. Liebfrauen
um 12.00 - (Heilige Messe mit Palmweihe)
Msza Święta z poświęceniem palm

30. März - Montag der Karwoche, WIELKI PONIEDZIAŁEK
Emmerich, St. Aldegundis
ab 10.00-12.00 und ab 17.00-18.30 -
(Beichtgelegenheit) - Spowiedź św.
um 18.30 - (Heilige Messe) - Msza Święta

02. April - Gründonnerstag, WIELKI CZWARTEK
Emmerich, St. Aldegundis
um 17.30 - (Heilige Messe)
Msza św. Wieczery Pańskiej z obrzędem mycia nóg
ab 18.30-20.00 - (Anbetung)
Czuwanie i adoracja Pana Jezusa w „Ciemnicy”

03. April - Karfreitag, WIELKI PIĄTEK
Emmerich, St. Aldegundis
um 15.00 - (Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu)
Liturgia Męki Pańskiej

Wielokrotnie i na różne sposoby przemawiał niegdyś Bóg do ojców przez proroków, a w tych ostatecznych dniach przemówił do nas przez Syna... Ten Syn, który jest odbłaskiem Jego chwały i odbiciem Jego istoty, podtrzymuje wszystko słowem swej potęgi... Hbr 1,1-3

Drodzy Parafianie!

Chrystus trzeciego dnia zmartwychwstał! On nadał sens naszemu życiu, naszemu cierpieniu i naszej śmierci. Jezus żyje! Idzie z nami przez życie, jak z uczniami do Emaus! Dlatego życzymy Wam, drodzy Parafianie, na przeżywanie świąt Wielka-nocnych ogromnej wiary w obecność Niewidzialnego: w Słowie Bożym, w Sakramentach, w Kościele, w drugim człowieku. Życzymy, by Wasze serca radowały się

ab 16.30-19.00 - (Besuch des hl. Grabes-Anbetung)
Adoracja przy Grobie Pańskim

04. April - Samstag, WIELKA SOBOTA
Dziś wchodzimy w ciszę Jezusowego grobu. Dziś Jezus „śpi snem śmierci”, jakby odpoczywał po wyczerpującej męce. Dla nas jest to dzień zadumy i modlitwy, czas refleksji nad życiem, okazja do podjęcia świętych postanowień. Wykorzystajmy go, by dobrze przygotować się na świętowanie wielkanocnego zwycięstwa.

Emmerich, St. Aldegundis
um 9.30 und 10.15 - (Speise Segnung)
Poświęcenie potraw na stół wielka-nocny

Emmerich, St. Liebfrauen
um 21.00-23.00 - (Liturgie der Osternachtfeier)
LITURGIA WIGILII PASCHALNEJ

05. April - Ostersonntag,
NIEDZIELA ZMARTWYCHWSTANIA PAŃSKIEGO
Emmerich, St. Aldegundis
um 12.00 - (Heilige Messe) - Msza Święta

06. April - Ostermontag, PONIEDZIAŁEK WIELKANOCNY
Emmerich, St. Aldegundis
um 12.00 - (Heilige Messe) Msza Święta

poznając Chrystusa przy Łamaniu Chleba.

Nie lękajmy się teraźniejszości i dnia jutrzejszego - bo Zmartwychwstały Pan zwiastuje nam orędzie pokoju: „Pokój Wam! Nie bójcie



Gebetsgang nach Netterden

Gebetsgang nach Netterden am Freitag, 27. März 2026

Immer am Freitagabend vor Palmsonntag, in diesem Jahr am 27.03.2026, beginnt um 18:00 Uhr an der Liebfrauenkirche in Speelberg der Gebetsgang nach Netterden. Nach der Ankunft feiern wir um 19:30 Uhr Gottesdienst in der Walburgiskirche, gemeinsam mit denen, die mit dem Auto gekommen sind. Musikalisch beeindruckend gestalten wird ihn auch in diesem Jahr wieder der dortige Chor.

Zum Leitgedanken der diesjährigen Wallfahrten steht in den Psalmen: „Du hast mir Raum geschaffen, als mir angst war. Sei mir gnädig, und hör auf mein Flehen!“ (Ps 4, 2).

Wir denken dabei nicht nur an uns selbst und die Menschen hier um uns herum. Wir denken besonders auch an die Menschen in den Krisen- und Kriegsgebieten, die bedroht sind, bei allem Elend obendrein Opfer der zunehmenden weltpolitischen Verwahrlosung zu werden. Wir beten auch in diesem Jahr wieder für die Menschen in der Ukraine. Wir beten dabei nicht um einen „einfachen“ Frieden, der dem Angreifer den Sieg überlässt, sondern um einen echten und fordernden Frieden, der nur dann von Dauer ist, wenn er mit Gerechtigkeit und Wahrheit einhergeht.

Leo Pastor

48-Stunden-Gebet

48-Stunden-Gebet



In diesem Jahr feiert die Gemeinde Heilig-Geist das 60-jährige Jubiläum und zu Aschermittwoch wird zum 10. Mal das berühmte „Schrottkreuz“ von Waldemar Kuhn mit einer überdimensionalen Fastentuch-Installation verhüllt. Grund genug, in diesem Jahr in

der Heilig-Geist-Kirche eine besondere Veranstaltung anzubieten.

In der Zeit von Freitag, 27. März, bis Palmsonntag, 29. März, findet in der Heilig-Geist-Kirche ein 48-Stunden-Gebet statt. Ein echtes Experiment und gleichzeitig ein Bekenntnis zur Gemeinde, den Menschen vor Ort, die auf die eine oder andere Weise im Glauben verbunden sind und deren Bereitschaft, sichtbar für die frohe Botschaft einzustehen. Ob meditativ, singend, vorlesend, zuhörend: für Gebete gibt es eine große Bandbreite. Sich mit anderen Menschen versammeln, in Gottes Gegenwart treten, Trost spenden und Trost empfangen, Verbundenheit mit- und zueinander zeigen, miteinander auf Gott vertrauen.

Neben den Hauptamtlichen, den Leiter/innen der Wort-Gottes-Feiern, dem Ehrenamtskoordinator Malcolm Lichtenberger, den Organisten Stefan Burs und Christoph Arntz und dem Kevelaerer Gitarrenquartett wirken auch viele Gemeindeglieder an der Gestaltung der 48 Stunden mit. So gibt es Gedichtrezitationen mit musikalischer Begleitung, literarische Lesungen zeitgenössischer Schriftsteller, gemeinschaftliches Singen, Frühschichten mit anschließendem Frühstück, aber auch Handwerkliches für Groß und Klein, wie beispielsweise die Gestaltung von Collagen oder eine kleine angeleitete Schreibwerkstatt, aber auch Stunden, die dem ganz persönlichen stillen Gebet zur Verfügung stehen.

Wir möchten gemeinsam beten, uns mit anderen Menschen versammeln, in Gottes Gegenwart treten, um das Gebet zu teilen, Trost spenden und Trost empfangen und Verbundenheit mit- und zueinander zeigen. Der Fokus soll auf dem Miteinander und dem Vertrauen auf Gott liegen. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, sei es als Zuhörer oder als „Handwerker“ oder auch als jemand, der die besondere Atmosphäre der Heilig-Geist-Kirche einmal außerhalb der Gottesdienste in Stille auf sich wirken lassen möchte.

Für den Kirchausschuss Heilig Geist
Gabriele Debiel

Stadtprozession

Stadtprozession am 05.07.2026



Am Sonntag, 05.07.2026 beginnt die diesjährige Stadtprozession um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der St.-Martini-Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst nimmt die Prozession folgenden Weg: Geistmarkt – Steinstraße – Fährstraße – Rheinpromenade – Stadtplatte (mit Segensaltar) – Rheinpromenade - Christoffeltor – Christoffelstraße - Aldegundiskirche.

In der St.-Aldegundis-Kirche wird der Schlussegens erteilt. Der Segensaltar auf der Stadtplatte kann danach bis 18.00

Uhr besucht werden. Die Anwohner werden gebeten, den Weg der Prozession zu schmücken. An diesem Vormittag entfällt der Gottesdienst in St. Aldegundis um 12.00 Uhr.

Die Kollekte halten wir an diesem Wochenende für den Mittagstisch. Die Anzahl der Menschen, die in unserer Stadt durch den Mittagstisch jede Woche mit Lebensmitteln und Mahlzeiten unterstützt werden, wächst auch hier bei uns. Bereits heute bedanken wir uns für Ihre großzügige Spende.

Herzliche Einladung!



Frauentreff

Einladung zum Frauentreff St. Christophorus Zeit für uns

jeden 1. Dienstag im Monat
15.00 Uhr

Wir treffen uns im **Pfarrheim Liebfrauen** zu
Gedankenaustausch, Gesellschaftsspielen oder
gemeinsamem Singen

Termine/Aktivitäten 2026

Sonntag, 17. Mai 2026, 17.00 Uhr
Maiandacht, Heilig-Geist-Kirche

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 18.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst, Heilig-Geist-Kirche

Dienstag, 27. Oktober 2026, 17.00 Uhr
Lichterrosenkranz-Gebet, Heilig-Geist-Kirche

Freitag, 11. Dezember 2026, 10.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier im Advent
Sakristei der St.-Aldegundis-Kirche
anschließend sind alle Teilnehmer/Innen zu Kaffee und Kuchen eingeladen

Weitere Infos bei Elisabeth Kock, Tel. 51308 oder
Christa Schütze, Tel. 68275

Kindertagesstätten

Vorstellung als neue Einrichtungsleitung

Liebe Gemeinde,
im Rahmen meiner Tätigkeit als Einrichtungsleitung der Kindertagesstätte St. Josef, die ich seit Januar 2026 ausübe, möchte ich mich kurz vorstellen.

Ich bin Christopher Schilder, 30 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Kalkar. Ich bin seit sechs Jahren verheiratet und habe zwei Kinder.

Meine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger habe ich im Jahr 2015 beim LVR in Bedburg-Hau abgeschlossen. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich zuerst in einer inklusiven Kindertagesstätte in Weeze. Nach diesem Jahr bereiste ich für zwei Monate Neuseeland. Als ich zurück in Deutschland war, vertiefte ich mein Fachwissen in einem Wohnheim für Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen in Düsseldorf. Weitere Erfahrungen durfte ich dann in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, in der Funktion der Gruppenleitung, in Mettmann sammeln.

Seit nun drei Jahren bin ich wieder im Elementarbereich tätig und durfte eine neue Kindertagesstätte als stellvertretende Einrichtungsleitung mit aufbauen. Dies war eine sehr spannende und lehrreiche Zeit für mich.

Nun möchte ich mich persönlich weiter entwickeln und mein Fachwissen weitergeben. Ich freue mich sehr, das Team der Kindertagesstätte St. Josef mit meinem Fachwissen zu unterstützen und zu leiten. In meiner Arbeit ist eine offene und transparente Kommunikation sehr wichtig. Denn nur so können wir in Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Träger eine liebevolle Umgebung für die Kinder schaffen.

In meiner täglichen Arbeit ist die Individualität der Kinder sehr wichtig. Jedes Kind ist perfekt, so wie es ist.

Der Glaube spielt schon mein ganzes Leben eine große Rolle in meinem Leben. Als Kind diente ich als Messdiener in der Kirche. Auch in den letzten Jahren wurde mein Glaube durch verschiedene Ereignisse weiter gestärkt und immer wieder manifestiert.



Am 27.06.2026 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr feiert die Kindertagesstätte St. Josef ihr 80-jähriges Jubiläum. Das Team und ich würden uns sehr über ein zahlreiches Erscheinen freuen. Wir tauchen ein in vergangene Zeiten und freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Ich wünsche allen Familien eine schöne und friedvolle Osterzeit.

Mit freundlichen Grüßen
Christopher Schilder

Kindertagesstätten

Vorstellung als neue Kita-Leitung

Liebe Gemeinde,
zu Ostern, dem Fest der Hoffnung und des Neuanfangs,
darf ich mich als neue Leitung des Kindergartens St. Aldegundis vorstellen.

Mein Name ist Maren Lensing – Hebben und ich freue mich, seit dem 01.01.2026 die neue Aufgabe als Kita-Leitung übernehmen zu dürfen.

Ich bin 33 Jahre alt und komme aus Emmerich. Nach meinem Abschluss in der städtischen Hanse Realschule bin ich 2009 nach Kleve zum Berufskolleg, um dort die Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen zu besuchen. Danach war für mich schnell klar, dass ich mit Kindern arbeiten möchte und habe die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin ebenfalls am Berufskolleg in Kleve absolviert. Zusätzlich habe ich in der Abend- schule die Ausbildung zur staatlich anerkannten Heilpädagogin abgeschlossen.

Während meiner Ausbildung habe ich verschiedene Praktiken wie beispielsweise im Kindergarten Löwenzahn, in der Gasthausstraße, in der LVR-Klinik, in der Ogata der Leegmeerschule absolviert. Nach meiner Ausbildung habe ich im Kindergarten Hansastraße gearbeitet und zuletzt einige Jahre als Gruppenleitung im Kindergarten Polderbusch.

Als Kita-Leitung sehe ich mich als Ansprechpartnerin für unsere Kinder, ihre Familien und mein Team. Ein offener Austausch, Transparenz und ein gutes Miteinander sind mir wichtig. Gleichzeitig ist unsere Einrichtung ein Teil der Kirchengemeinde. Deshalb ist es mir ein Anliegen, christliche Werte im Alltag zu vermitteln und die Verbindung zwischen Kita und Gemeinde zu stärken.

In der pädagogischen Arbeit lege ich Wert auf die Entwicklung jedes Kindes, eine wertschätzende Begleitung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mir ist es eine Freude, gemeinsam mit dem Team Ideen umzusetzen und unser pädagogisches Konzept stetig weiterzuentwickeln.



In enger Abstimmung mit unserer Verbundleitung und dem Träger möchte ich die Kita sowohl pädagogisch als auch organisatorisch verantwortungsvoll weiterentwickeln.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und gute Gespräche.

Herzliche Grüße und eine gesegnete Osterzeit.
Maren Lensing-Hebben

Pfarrfest

Pfarrfest in Liebfrauen-Speelberg

Im August findet zum 58. Mal das Pfarrfest im Pfarrbezirk Liebfrauen statt. Das Fest wird wieder an 2 Tagen am St.-Michael-Jugendheim an der Gerhard-Cremer-Straße stattfinden, und zwar am Samstag, 29. August und am Sonntag, 30. August. Neben interessanten Spielen für Kinder sind wieder Rundfahrten mit dem Speelberg-Express möglich. Auch für das leibliche Wohl aller wird gesorgt. Mitarbeitende aus den Gremien der Kirchengemeinde St. Christophorus setzen sich wieder aktiv ein, um gemeinsam mit den Gästen ein paar fröhliche Stunden zu feiern.

Mit dem Erlös des Pfarrfestes werden die gemeinnützigen Gruppen der beim Pfarrfest Mitwirkenden sowie soziale Projekte in der Emmericher Gemeinde unterstützt.

Auch in diesem Jahr sind „helfende Hände“ gerne gesehen, sowohl bei den Vorbereitungen, wie z.B. Zeltaufbau oder bei der Materialbeschaffung, Kuchenbäcker, als auch bei der Mitarbeit in den verschiedenen Teams wie z.B. Kuchentheke oder Spülstation und nach dem Pfarrfest beim Zeltabbau.

Nähere Angaben zum diesjährigen Pfarrfest werden in den Pfarrnachrichten der Kirchengemeinde, in der örtlichen Presse sowie auf Plakaten bekannt gegeben.

Benhard Kroesen



Trödelmarkt

Trödelmarkt rund um den Aldegundiskirchplatz

Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr zu unserem Trödelmarkt - rund um das Pfarrhaus und den Pfarrgarten - an der St. Aldegundis Kirche einladen zu dürfen.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie durch ein buntes Angebot an Gebrauchtwaren und kleinen Schätzen. Hier haben Sie die Gelegenheit, den einen oder anderen persönlichen Fund zu machen und gleichzeitig die Gemeinschaft zu genießen. Der Trödelmarkt findet statt am Sonntag, 06. September ab 11.00 Uhr - Aldegundiskirchplatz 1 - in 46446 Emmerich. Herzlich willkommen!

Fußwallfahrt nach Kevelaer

Emmericher Fußwallfahrt nach Kevelaer
für den Frieden 2026

03. bis zum 05. Oktober 2026.

Der Wallfahrts-Leitgedanke 2026: **Raum geben**

Enge nimmt uns Raum. Aber da, wo Raum fehlt, bringt eine Erfahrung von Enge auch immer ein ganzes Bündel an weiteren Sorgen und Ängsten mit sich. Ja, die Zeiten, in denen wir leben, lassen den Eindruck von Enge durchaus zu. Vielleicht ist es genau deswegen gut und richtig, wenn die Weite im Wallfahrtsjahr 2026 im Mittelpunkt steht. Wer sich auf einen Pilgerweg macht, der gibt den Fragen, Sorgen, Nöten und Anliegen einen Raum. Dieser Raum wird zu dem Ort, an dem Hoffnung, Tröstung und Mut wieder möglich sind. Das gilt für unsere persönlichen Anliegen, aber auch in den Sorgen und Herausforderungen dieser Welt, unserer Zeit und auch der Kirche. Wenn Jesus im Evangelium sagt: „Kommt und seht!“ (Joh. 1,37), dann öffnet er uns den Raum für eine solche Erfahrung. Da ist dann wieder Platz für unsere Neugierde, unsere Fragen und Anfragen. Auf die Frage: „Wo wohnst du?“ antwortet er eben nicht mit einem Vortrag oder einer sachlichen Erklärung. Jesu Antwort ist die Einladung zu einer persönlichen Erfahrung. In der Bibel im Johannes-evangelium geht es aber noch weiter: „Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen!“. Das bedeutet ja: Der Raum, den uns unser Gott öffnet, der bietet uns viele Möglichkeiten und lässt auch Platz für uns; in aller Unterschiedlichkeit. Da ist Raum für unsere Sehnsucht. Raum für unseren Dank. Es gibt Raum für unsere Sorgen und Anliegen. Raum für Neues und Altbewährtes.

Am Samstag, 3. Oktober, kurz vor Sonnenaufgang, begeben sich die Fußpilger auf den Weg nach Kevelaer. Wer sich die circa 40 Kilometer Fußweg nicht zutraut, kann auch gerne eine oder mehrere Teilstrecken mitlaufen. Es geht eine herzliche Einladung auch an die Kommunionkinder, uns ein Stück zu begleiten, zum Beispiel ab Uedem oder ab den Kieswerken Grotendonk (ab da ungefähr 10 Kilometer bis Kevelaer), um mit der Pilgergruppe in Kevelaer einzuziehen.



Kirchenvorstand/Pfarreirat

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes St. Christophorus sind:

Heinz-Gregor Dormann
Hans-Joachim Büscher
Christina Burdack
Alexander Hüttner
Eckhard Lehmann

Christian Scheers
Carlo Seibert
Martin Stevens
Gregor Walter
Jens Wetten

Die Mitglieder des Pfarreirates St. Christophorus sind:

Margarete Berndsen
Anne-Kathrin Lehmann
Jeannette van de Loch

Clemens te Baay
Annette Tepferdt

Gottesdienste

Gottesdienste vom 28.03. – 06.04.2026 (Palmsonntag bis Ostermontag)

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
Samstag 28. März	17:00	St. Antonius	Eucharistiefeier, Palmweihe
Palmsonntag 29. März	10:30	St. Johannes, Praest	Familiengottesdienst zu Palmsonntag
Grün- donnerstag 2. Apr.	18:00	St. Johannes, Praest	Familiengottesdienst, Fußwaschung, anschl. Agape
Karfreitag 3. Apr.	10:00	St. Johannes, Dornick	Kreuzweg für Eltern und Kinder
	15:00	St. Johannes, Dornick	Karfreitags-Taizé-Gottesdienst
Ostersonntag 5. Apr.	10:30	St. Antonius	Eucharistiefeier
	19:00	Johanneszentrum	Osterfeuer am Johanneszentrum
Ostermontag 6. Apr.	10:30	St. Johannes, Praest	Eucharistiefeier

Familiengottesdienste

Familiengottesdienste



Liebe Kinder, liebe Eltern,
wisst ihr, was wir an Ostern feiern?
An Ostern feiern wir: JESUS LEBT!

Als Jesus gestorben war, waren seine Freunde sehr traurig. Doch dann geschah etwas Wunderbares: Gott

hat Jesus neues Leben geschenkt. Das ist wie ein kleines Wunder - so wie wenn aus einem Ei ein Küken schlüpft oder aus einer Zwiebel eine Blume wächst.

Ostern heißt:

Aus Traurig wird wieder Froh.

Aus Dunkel wird Hell.

Gott ist immer bei uns.

Wer wir sind - das Familiengottesdienst-Team aus Praest. Wir sind Mirjam Hamacher, Barbara Elshoff, Dunja van Elsbergen und Tina de Vries. Mit großer Freude begrüßen wir an dieser Stelle Julia Meyer, die seit Januar 2026 unser Team mit unterstützt - schön, dass du mit dabei bist!

Wir bereiten Gottesdienste besonders für Familien mit Kindern vor. Bei uns wird:

- gesungen
- eine Geschichte von Jesus erzählt
- mitgemacht und gelacht
- gebetet

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Terminen:

Palmsonntag - Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem
Sonntag, 29. März 2026
um 10.30 Uhr
in St. Johannes, Praest

Gründonnerstag - Wir erleben die Fußwaschung
Donnerstag, 02. April 2026
um 18.00 Uhr
in St. Johannes, Praes

Herzliche Ostergrüße!
Ihr Familiengottesdienst-Team aus Praest

Im Übrigen: neue Ideen, helfende Hände und kreative Köpfe sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Kindertagesstätte Praest

Ein Neubau für die Katholische Kindertageseinrichtung St. Johannes in Praest

Die Vorfreude ist groß, denn im September 2025 war es endlich so weit: Mit dem Start der Abrissarbeiten des ehemaligen Pfarrbüros begann zugleich der lang ersehnte Neubau der Katholischen Kindertageseinrichtung St. Johannes – mitten im Ortskern von Praest. Ein wichtiger Schritt für unsere Kirchengemeinde und ein starkes Zeichen für eine lebendige Zukunft vor Ort.

Seitdem hat sich auf der Baustelle viel getan. Mit großem Engagement wurde abgerissen, entsorgt, gegossen und aufgebaut. Tag für Tag nimmt das neue Gebäude weiter Gestalt an. Mittlerweile steht das Grundgerüst der neuen Kindertageseinrichtung, und die Dimensionen sowie die künftigen Raumaufteilungen sind bereits gut erkennbar. In den kommenden Monaten werden diese nun weiter ausgearbeitet und final fertiggestellt.

Im Rahmen des Neubaus wird die Kindertageseinrichtung weiterhin drei Gruppen beherbergen. Darüber hi-

naus eröffnet sich ein bedeutender neuer Schwerpunkt: Erstmals wird auch eine U3-Betreuung angeboten, wodurch das Betreuungsangebot für die Familien in und um Praest erweitert wird.

Für die Kinder ist der Neubau schon jetzt ein absolutes Highlight. Mit großer Neugier beobachten sie täglich, welche Baustellenfahrzeuge ankommen und welche Veränderungen sich auf dem Gelände ergeben haben. Mit leuchtenden Augen und viel Aufregung fiebern sie dem Umzug in ihre neue Kita entgegen – ein Ort, an dem sie künftig spielen, lernen, wachsen und Gemeinschaft erleben dürfen.

So steht der Neubau der Kita St. Johannes nicht nur für moderne Räume, sondern auch für Aufbruch, Hoffnung und neues Leben – ganz im Sinne der Osterbotschaft.

Helena Dunkerbeck



Kevelaer-Wallfahrt

Kevelaer-Radwallfahrt der Gemeinde St. Johannes der Täufer 2026

In diesem Jahr findet die traditionelle Radwallfahrt unter dem Motto: **„Raum für Neues und Altbewährtes“** wieder am letzten Mittwoch der Sommerferien, 26.08.2026 statt. Treffen ist um 6.00 Uhr an der Praester Kirche. Nach dem Reisesegen werden auf dem Weg nach Kevelaer einige Pausen eingelegt, eine längere Frühstückspause wird am „Haus Nachtigall“ in Uedem gemacht. Im Priesterhaus besteht die Möglichkeit, die Räder sicher abzustellen.



Um 10.00 Uhr gehen wir in Kevelaer den großen Kreuzweg, der in einem wunderschönen Park angelegt ist (Sitzgelegenheiten

sind ausreichend vorhanden). Dort feiern wir gemeinsam auf dem Andachtsplatz auch eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung. Wallfahrer, die an diesem Tag mit dem PKW anreisen möchten, bitten wir, sich um 10.00 Uhr am Eingang des Kreuzweges einzufinden.

Zum Mittagessen haben wir Plätze im Lokal „Goldener Schwan“ reserviert.

Nach dem Mittagessen ist Gelegenheit zum Besuch der Kerzenkapelle, der Basilika, der Gnadenkapelle und noch eine Weile in Kevelaer zu verweilen.

Gegen 14.00 Uhr machen sich die Radwallfahrer wieder auf den Heimweg.

Anmeldungen bitte bis zum 11. August 2026 im Pfarrbüro St. Johannes, entweder persönlich, per Telefon 02822/8258 oder per Mail stjohannesbapt-praest@bistum-muenster.de. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung auch mit, ob Sie am gemeinsamen Mittagessen im Goldenen Schwan teilnehmen möchten, damit wir die Reservierung der Plätze entsprechend vornehmen können.

Herzlich laden wir auch alle Mitchristen der Gemeinden St. Christophorus und St. Vitus zur Teilnahme an der Radwallfahrt ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Gabi Wawrzyniak

Pfarrcaritas Praest

Pfarrcaritas Praest

Äußerst positiv war die Caritas-Adventssammlung 2025. Es kam insgesamt ein Spendenbetrag in Höhe von 2.390,65 € zusammen. Wir danken allen Praester Bürgern und Bürgerinnen für ihre Unterstützung.

Der Erlös der Caritas vom Weihnachtsmarkt 2025 in Höhe von 650,60 € geht zur Hälfte an die Michael Grundschule Praest sowie an die Bücherei Praest.

Hilfsmittel wie Pflegebetten, Rollatoren etc. werden auf Anfrage weiterhin zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner hierfür sind:

Brigitte Nakath (Tel.: 02822/8522) sowie Maria Geßmann (Tel.: 02822/8464).

Sollten Sie sich in einer finanziellen Notlage befinden (Miet-, Heiz-, Stromkosten etc.), scheuen Sie sich nicht, mit der Caritas Ortsgruppe Praest Kontakt aufzunehmen.

Für die Caritasgruppe Praest – Karin Schmitz (Tel.: 02822/2799)



Pfarrbücherei St. Johannes

Neueröffnung der Pfarrbücherei Praest - Ein Ort der Begegnung und Lesefreude

Nach Monaten des Übergangs und der Improvisation erstrahlt die Pfarrbücherei Praest in der Dorfmitte an der Johannesstraße 17 in neuem Glanz. Möglich wurde der Neustart durch die Schaffung neuer Räumlichkeiten im Zuge des Neubaus der Kindertagesstätte. Für das Bauprojekt mussten das alte Pfarrhaus sowie Teile des Jugendheims abgerissen werden – ein einschneidender Schritt, der auch die Bücherei vor große Herausforderungen stellte.

Während der Bauphase zog das Büchereiteam vorübergehend in den Saal des Jugendheims um und organisierte dort eine Notausleihe. Trotz beengter Verhältnisse blieb das Angebot für die Leserinnen und Leser bestehen. „Die Treue unserer Besucherinnen und Besucher in dieser Zeit hat uns sehr berührt“, betont das Team.

Dank der großzügigen Unterstützung der ortsansässigen Gremien und nicht zuletzt der Zentralrendantur und des Bistums Münster konnte nun die neue Räumlichkeit bezogen werden. Die Bücherei präsentiert sich hell, freundlich und modern eingerichtet. Neues Mobiliar sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Besonders ins Auge fällt



der fröhlich-bunte Flickenteppich im Eingangsbereich der Kinder- und Jugendliteratur, der schon die jüngsten Leserinnen und Leser willkommen heißt.

Auch der Buchbestand kann sich sehen lassen: Gut sortiert und stets ak-

tuell finden sich hier spannende Krimis, bewegende Romane und interessante Lebensgeschichten. Das vielfältige Angebot richtet sich an Groß und Klein – vom Bilderbuch bis zur anspruchsvollen Unterhaltungsliteratur ist für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders erfreulich: Die Mitgliedschaft in der Pfarrbücherei ist nach wie vor kostenfrei.

Die feierliche Einsegnung der neuen Räume fand durch Pfarrer de Baey statt. Zahlreiche neugierige Gäste nutzten die Gelegenheit, die Bücherei während dieser Feierstunde zu besichtigen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen.

Ehrenamtlich tätig sind hierfür Andrea Jonalik, Claudia Derksen, Monika Elders, Barbara Elshoff, Marianne Gallinger, Renate Lodewick, Gaby Nakath und Nicole Singendonk. Mit viel Herzblut und Engagement sorgen sie seit Jahren dafür, dass die Pfarrbücherei ein lebendiger Treffpunkt im Ort bleibt.

Schon jetzt gibt es weitere Pläne: In Kürze soll der beliebte Leserstammtisch wieder ins Leben gerufen werden. Dabei wird Denise Koenen, Mitarbeiterin der Reeser Bücherecke, aktuelle Bücher vorstellen und ihre Empfehlungen aussprechen.

Die Ausleihzeiten bleiben wie gewohnt, montags von 17:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags von 13:30 bis 14:30 Uhr. Das Team der Pfarrbücherei Praest freut sich weiterhin darauf, die Besucherinnen und Besucher für die Welt der Bücher zu begeistern.

Gaby Nakath

Kirchenvorstand/Pfarreirat

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes St. Johannes der Täufer sind:

Michael Börgers
Anna Boßmann

Matthias Hermsen
Martina Hoferichter

Andrea Jonalik
Martin Schott

Simon Wittenhorst

Impressum:

Pfarrbrief der Kirchengemeinden St. Christophorus / St. Johannes der Täufer und der katholischen Kirchengemeinde St. Vitus

Herausgeber:

Pfarrbriefredaktion der Kirchengemeinden St. Christophorus/ St. Johannes der Täufer und St. Vitus Emmerich am Rhein
Telefon 02822/70543
Email: st.christophorus-emmerich@bistum-muenster.de

Redaktionsteams:

Pfarrer Bernd de Baey, Gabriele Debiel, Heinz Peelen, Clemens te Baay und Gabi Wawrzyniak

Layout:

Reintjes GmbH, Kleve

Der Pfarrbrief erscheint zweimal jährlich.
Die nächste Ausgabe wird zum Advent 2026 erscheinen.

Kontakt Daten Seelsorger/Pfarrbüros

Kontakt zu Seelsorgern/Seelsorgerin

Pfarrer Bernd de Baey	02822 9760576	debaey@bistum-muenster.de
Pfarrer Pradeep Thankappan	02822 9760577	thankappan@bistum-muenster.de
Diakon Ralf Bisselik	0173 2540507	bisselik-r@bistum-muenster.de
Diakon Stefan van Ühm	0174 7559600	van-uehm@bistum-muenster.de
Pastoralreferent Matthias Lattek	02822 9816693	lattek@bistum-muenster.de
Pastoralreferentin Mirjam Hamacher	02822 9816692 / 0178 6965055	hamacher-m@bistum-muenster.de
Malcolm Lichtenberger (Ehrenamtskoordinator, BAKE)	0175 6939808	lichtenberger@bistum-muenster.de
Pfarrer em. Ewald Brammen	02822 9774270	brammen-e@bistum-muenster.de
Pfarrer em. Günter Leuken	02828 903129	
Diakon em. Heinz Pitz	02822 3644	
Pfarrer Jerzy Wiczorek	0176 31025770	wiczorek@bistum-muenster.de

Pfarrbüros

Pfarrgemeinde St. Christophorus

Pfarrsekretärinnen: Sandra Wanders und Briga Kappert
Aldegundiskirchplatz 1; 46446 Emmerich am Rhein
Tel.: 02822 70543
E-Mail: st.christophorus-emmerich@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro am Aldegundiskirchplatz
Montag, Dienstag und Freitag 09.30 Uhr – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

Pfarrsekretärin: Briga Kappert
Johannesstr. 15; 46446 Emmerich am Rhein
Tel.: 02822 8258
E-Mail : stjohannesbapt-praest@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro in Praest im Pfarrheim Praest,
Johannesstraße 15
Dienstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Pfarrgemeinde St. Vitus Emmerich am Rhein

Pfarrsekretärinnen: Sandra Wolff, Birgit Kampert und
Irmgard Wardthuysen
Bergstr. 4; 46446 Emmerich am Rhein
Tel.: 02828 2260
E-Mail: stvitus-emmerich@bistum-muenster.de

Filialbüro Hüthum
Koppelweg 2a; 46446 Emmerich am Rhein
Tel.: 02822 70519

Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Vitus Emmerich am Rhein
Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Hüthum
Dienstag 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Elten
Donnerstag 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Hüthum
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Elten

Aufbrechen zum Licht

Aufbrechen zum Licht,
um mehr auf das zu achten
und dem mehr Raum zu geben,
was mein Herz aufatmen und aufblühen lässt.

Aufbrechen zum Licht,
um mein Augenmerk mehr auf das zu richten
und nach dem auszurichten,
was mich beseelt und wachsen lässt.

Aufbrechen zum Licht,
um mehr über das nachzusinnen
und von dem zu sprechen,
was mich beflügelt und aufleben lässt.

Aufbrechen zum Licht,
um bereit und empfänglich zu werden
für den unsichtbaren Gott,
der uns in menschlicher Gestalt
täglich neu begegnen will.

Quelle: Abendlicher Adventskalender 2004, Paul Weismantel